ETTISWIL

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

November 2026

AUSGABE 301



Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 10. Dezember 2026
19.30 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Folgende Traktanden werden an der Gemeindeversammlung behandelt:

- Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 mit Budget 2027 inkl. Steuerfuss
- Ersatzwahl ins Urnenbüro für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028
- Verschiedenes / Umfrage

1. Traktandum

Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 mit Budget 2027 inkl. Steuerfuss

Das Budget 2027 der Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 966'300 aus. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einer Verbesserung um CHF 646'300. Diese ist hauptsächlich auf die positive Steuerentwicklung, zusätzliche Einnahmen aus der OECD-Ergänzungssteuer sowie Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich zurückzuführen.

Die grössten Mehrausgaben sind im Aufgabenbereich Bildung, Sport und Freizeit zu erwarten.

Der Gemeinderat ist der Ansicht den Steuerfuss für das Jahre 2027 auf diesem Niveau belassen zu können.

Der prognostizierte Aufwandüberschuss soll über die Eigenkapitalreserve abgedeckt werden.

Das Budget der Investitionen sieht Ausgaben von CHF 560'000 vor. Die grössten Investitionsvorhaben sind bei der Gemeindeverwaltung mit dem Wechsel der Gemeindefachlösung, ein Personentransportfahrzeug für die Feuerwehr sowie die Planung für die Einführung des Trennsystems für das Gebiet Baumgartenweg.

2. Traktandum

Ersatzwahl ins Urnenbüro Ettiswil für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028

Markus Schmid demissioniert infolge Wohnortswechsel als Mitglied aus dem Urnenbüro. Daher ist für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028 eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Verschiedenes / Umfrage

Der Gemeinderat wird über weitere Geschäfte informieren. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Wir freuen und auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Volksabstimmung

Am Sonntag, 29. November 2026 findet die eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

Eidgenössische Volksabstimmungen

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative vom 3. November 2023 «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative vom 27. März 2024 «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

Kantonale Volksabstimmungen

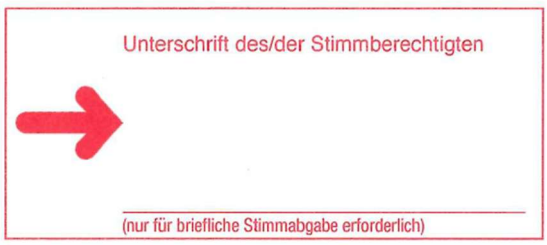
- Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» und Gegenentwurf
- Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg Station-Ost
- Mitfinanzierung Überdeckung A2 Luzern-Süd

Hinweise für die briefliche Stimmabgabe bei Abstimmungen

Bei den eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen vom 27. September 2026 haben in der Gemeinde Ettiswil von den total 1'959 stimmberechtigten Personen insgesamt 952 Stimmberechtigte teilgenommen, was einer Stimmbeteiligung von rund 48.6 % entspricht.

Dass knapp jede zweite stimmberechtigte Person an der Abstimmung teilgenommen hat, ist erfreulich, hingegen ist es schade, dass insgesamt 17 Stimmabgaben bei der eidgenössischen Volksabstimmung und 16 Stimmabgaben bei der kantonalen Volksabstimmung als ungültig erklärt werden mussten. Um dies künftig zu verhindern, müssen nur wenige Punkte beachtet werden:

Unterzeichnen des Stimmrechtsausweises
Bei der brieflichen Stimmabgabe ist es elementar wichtig, dass der Stimmrechtsausweis unterzeichnet ist. Beim Stimmrechtsausweis ist extra dafür ein Feld vorgesehen:





Fehlt die Unterschrift, wird die ganze Stimmabgabe ungültig.

Der graue und der blaue Abstimmungszettel gehören in das grüne Couvert
Wenn sowohl eidgenössische als auch kantonale Volkabstimmungen anstehen, erhalten die Stimmberechtigten jeweils graue Abstimmungszettel für die eidgenössischen Angelegenheiten und blaue Abstimmungszettel für die kantonalen Vorlagen. Dazu erhalten alle jeweils ein grünes Couvert. Es ist zu beachten, dass beide ausgefüllten Abstimmungszettel (sowohl der graue wie auch der blaue) zusammen im grünen Couvert verpackt werden müssen.

Wird ein Stimmzettel ausserhalb des grünen Couverts der Gemeinde zugestellt, ist die jeweilige Stimmabgabe ungültig. Der Grund liegt darin, dass das Stimmgeheimnis ein sehr hoch gewichtetes Gut der Stimmenden ist. Wenn ein Stimmzettel offen zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis retourniert wird, kann nachvollzogen werden, wer wie abgestimmt hat. Um das zu verhindern, sind Stimmabgaben ungültig, wenn die Stimmzettel ausserhalb des grünen Couverts retourniert werden.

Diese Hinweise befinden sich jeweils auch auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises.

Verwaltung geschlossen

Interne Weiterbildung

Aufgrund einer internen Weiterbildung bleibt die Gemeindeverwaltung am **Donnerstag, 5. November 2026** den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für das Verständnis.



Briefkasten Gemeindeverwaltung

Der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Ettiswil befindet sich gegenüber dem Eingang.

Dieser Briefkasten kann sowohl für sämtliche Briefpost als auch für Wahl- und Abstimmungscouverts benutzt werden.



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Es sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Ablitzer Vivienne und Bucher Kilian mit Yara**, Büntenweg 4
- **Bättig Jan**, Ilgematte 5
- **Baumann-Egli Andrea und Richard**, Surseestrasse 23
- **Habermacher Sandra**, Grosswangerstrasse 19
- **Hollenwäger Céline**, Ausserdorf 76a
- **Martins Corunha Magalhães Miguel und Samira mit Santiago Miguel, Salomé und Maria**, Haisihof 9
- **Plavšic Dajana**, Surseestrasse 23
- **Schaller Luca**, Surseestrasse 23
- **Zahnd Hansjörg und Adelheid**, Haisi 9

Wir heissen alle Neuzuzüger in der Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Geburten

Felber Finn, geboren am 24. August 2026, Sohn von Felber Christina und Pascal, Baumgartenweg 29.

Gashi Ari, geboren am 18. August 2026, Sohn von Gashi Vanessa und Taulant, Moosgasse 1, Kottwil.

Wir heissen **Finn und Ari** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.



Todesfälle

Sanchez-Nick Antonia, Grundmatt 11, geboren am 8. August 1967, ist am 17. Oktober 2026 in Sursee verstorben.

Willi-Boog Alfred, Sonnbühl 1, geboren am 21. Juni 1933, ist am 17. Oktober 2026 in Ettiswil verstorben.

«Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.»

Schulverwaltung

Jugendkommission

Seit 2020 war Vreni Kurmann Teil unserer Jugendkommission und hat sich für die Anliegen der Jugendlichen eingesetzt. Auf dieses Schuljahr hin ist sie aus der Juko zurückgetreten.

Wir bedanken uns herzlich bei ihr für die gemeinsame Zeit und ihren wertvollen Beitrag zur Arbeit der Jugendkommission. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.

Gleichzeitig freuen wir uns, Monika Meier-Koller als neues Mitglied in unserer Jugendkommission willkommen zu heissen. Sie verstärkt ab sofort unser Team und wird sich gemeinsam mit uns für die Anliegen und Interessen der Jugendlichen einsetzen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Monika und wünschen ihr einen gelungenen Start, viele spannende Erfahrungen und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Erweiterung des Schulhauses 1994

Die Aufrichte des Holzbaus ist erfolgt.

In den Herbstferien konnte planmässig der dreigeschossige Holzbau der Erweiterung Schulhaus 1994 aufgerichtet werden. Mit dem Aufrichten vom Holzbau ist ein weiterer Meilenstein erreicht und der Innenausbau kann termingerecht in den Wintermonaten vorangetrieben werden.

Die Fertigstellung und Übergabe der neuen Räumlichkeiten an die Schule ist für den Sommer 2027 geplant.



Foto Peter Frei

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind beim Bauamt einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 36 oder per E-Mail bauamt@ettiswil.ch.

Baubewilligungen

An Odermatt Nikodem und Claudia, Längmattweg 2, Verglasung Sitzplatz, Grundstück-Nr. 1007, GB Ettiswil.

An die Wärmeverbund Ettiswil AG und die Einwohnergemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5 sowie die Wasserversorgung Ettiswil, Hinterdorf 7, Kottwil, Wärmeverbund Etappe 5.1 und Werkleitungen Sagistrasse Ettiswil, Grundstück-Nrn. 278, 280, 289, 294, 388, 653, 682, 746, 859, 1044, 1056, 1134, GB Ettiswil.



Handänderung

Handänderung GB Kottwil
Grundstück 1021 (ME 10⁄1000) (ME 1⁄8),
Grundstück 1026 (ME 150⁄1000) (ME 1⁄5)
Kiosk, Loftwohnung / Vorderdorf 4
Veräusserer:
Dietziker Annina Stephanie, Sursee
Erwerber:
Müller Erwin, Kottwil

Gemeindeammannamt

Entsorgung

Kehricht

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇨ jeden Mittwoch

Grüngutabfuhr

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇨ Freitag, 6. November 2026
⇨ Freitag, 20. November 2026

Kartonsammlung

ab 07.30 – 12.00 Uhr, Werkhof

⇨ Montag, 30. November 2026

Papiersammlung

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇨ Donnerstag, 19. November 2026

Häckseldienst

ab 07.30 Uhr, Strassenrand

⇨ Montag, 2. November 2026

Laubsammlung

ab 07.30 Uhr, Strassenrand

⇨ Dienstag, 10. November 2026
⇨ Dienstag, 24. November 2026

Informationen zur Laubsammlung

Die Sammlungen werden an den beiden genannten Daten durch den Werkdienst durchgeführt. Damit die Sammlungen möglichst reibungslos und mit nicht allzu grossem Aufwand durchgeführt werden können, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Das Laub muss in Körben, Harassen oder Säcken mit Henkel bereitgestellt werden.



→ Die Entsorgung von Gartenabfällen ist nicht gestattet. Bitte nutzen Sie hierfür den Häckseldienst.
→ Es dürfen keine Säcke über 200 Liter verwendet werden.



Falls die Säcke grösser als 200 Liter sind, wird das Laub nicht eingesammelt!

Besten Dank für das Verständnis.

Bäume und Hecken zurückschneiden

Hecken sind ein unverzichtbares Element in der Gestaltung unseres Lebensraumes. Je nach Standort haben sie die Aufgabe als Sicht- oder Windschutz. In jedem Fall aber sind Hecken ein willkommener Unterschlupf für grössere und kleinere Tiere. Sie spielen in der Biodiversität als «Inseln» eine wichtige Rolle und tragen zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt bei.

Nicht zuletzt haben Hecken auch eine wichtige Aufgabe im Erosionsschutz, indem deren kompakten Wurzeln das Erdreich zusammenhalten und vor einem Abtrag wertvoller Schichten schützen. Hecken verbessern zudem das Mikroklima und sind ein wichtiges Element im Klimaschutz, indem sie Kohlenstoff in ihrer Biomasse binden.

So wichtig wachsende Hecken für unseren Lebensraum sind: Entlang von öffentlichen Strassen, Rad- und Fusswegen sowie im Bereich der öffentlichen Beleuchtung kann ein zu starkes Wachstum von Hecken schnell zum Problem werden.

Die Sicht im Strassenverkehr, aber auch von Fussgänger/innen und weiteren Verkehrsteilnehmenden wird beeinträchtigt. Dazu wird der betriebliche Strassenunterhalt erschwert, weil die Wischmaschinen (im Winter die Fahrzeuge des Winterdienstes) nicht mehr ordentlich eingesetzt werden können.

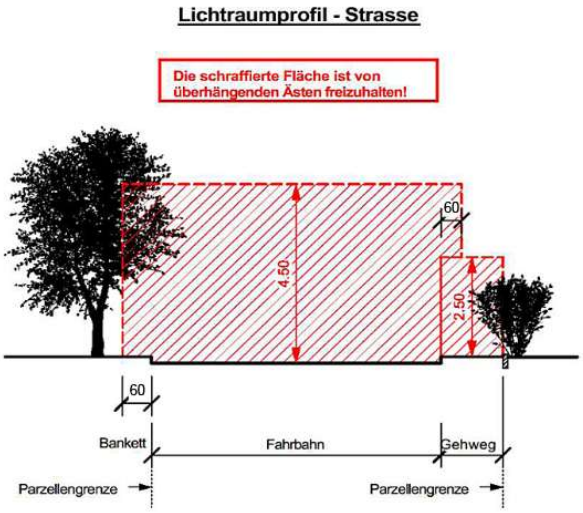
Lichtraumprofil - Vorgaben zu Höhe und Breite
Bepflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangieren. So heisst der „lichte Raum“ über Trottoirs und Strassen, der von Bepflanzungen freigehalten werden muss.

Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungsarbeiten des Strasseninspektorats beeinträchtigen, wird auf die Einhaltung des §86 und §87 des Strassengesetzes verwiesen.

Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) ist bis auf eine Höhe von mind. 4.50 m freizuhalten.

Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist auf eine Höhe von mind. 2.50 m freizuhalten.

Die lichte Breite zur Fahrbahn oder einem Radweg ist auf einer Breite von 0.5 m einzuhalten. Ab einer Höhe von mehr als 1.50 m der Bepflanzungen, Einfriedungen und Mauern muss ein Breitenabstand von mind. der Hälfte der Meterhöhe eingehalten werden.



Rückschnitt ist ein Muss
Die Grundeigentümer werden im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Herbst durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Arbeiten auf Kosten des Grundeigentümers ausführen zu lassen, wenn diese Arbeiten nicht innert nützlicher Frist ausgeführt werden.

Häckseldienst
Ettiswil und Kottwil

Wie?
Die Häckselware muss **sichtbar** am Strassen- oder Gartenrand von Ihnen bereitgestellt werden. Der Häckselservice erfolgt **ohne** Ihre vorherige Anmeldung.

Wann?

Montag, 2. November 2026

(Start montags um 07.30 Uhr, Fortsetzung, wenn nötig an den folgenden Tagen möglich).

Kosten?
Der Häckselservice ist gratis, wenn Sie das Häckselgut selbst verwerten.

Wenn Sie das Häckselgut nicht selbst verwenden können, müssen Sie die Abfuhr eine Woche vor jedem Häckseltag bei der Abteilung Zentrale Dienste anmelden: Telefon 041 984 13 20.

Das gehäckselte Material wird nur nach Anmeldung abgeführt.

Die Abfuhr ist kostenpflichtig.

- Für den ersten ½ m^3 Häckselgut Fr. 30.00
- für jeden weiteren ½ m^3 Fr. 06.00

Die Kosten werden durch das Gemeindeammannamt in Rechnung gestellt.

Grossräumung
Während des ordentlichen Häckseldienstes werden keine Grossräumungen ausgeführt. Bei Grossräumungen muss mit Meinrad Tschopp, Grosswangen, Tel. 041 980 14 26, Kontakt aufgenommen werden. Die Kosten für Grossräumungen sind vom Verursacher zu tragen

Was wird gehäckselt?
- Baum- und Heckenschnitt, Stauden und Sträucher
- alle organischen Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen
- **keine** Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen
- legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin

Gehäckseltes Material sinnvoll im Garten verwerten
Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher- oder Beerenkulturen.

Die Bodenabdeckung dient zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie der Bodenwärme und fördert die Lockerheit der Bodenstruktur.

Hinweise
Die Grüngut-Deponie Brestenegg wird von Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, betrieben. Das Deponieren von Grünzeug (Gartenabraum, Stauden und Heckenschnitt) ist gegen Bezahlung einer Gebühr möglich. Voranmeldungen sind direkt an Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, zu richten.

Wildes Deponieren ist verboten!

Der gemeindeeigene Kleinhäcksler kann bei der Firma W. Meyer, Landmaschinen, Mööslimatten 8a in Ettiswil abgeholt werden.



Sozialamt

Der November wird erneut zum Rauchfreien Monat

Nach der erfolgreichen ersten Durchführung im Jahr 2022 wird das nationale Programm Rauchfreier Monat in der Schweiz im November 2026 bereits zum vierten Mal umgesetzt.

Die Kampagne soll Rauchende dazu ermutigen, mithilfe einer motivierenden Gemeinschaft einen Monat lang – und bestenfalls für immer – mit dem Rauchen aufzuhören.

Persönliche Erfahrungen von zahlreichen Raucherinnen und Rauchern sowie internationale Studien zeigen: Gemeinsam gelingt es deutlich einfacher und besser, mit dem Rauchen aufzuhören.

Das kostenlose und einzigartige 40-Tage-Programm ermöglicht den Teilnehmenden, gemeinsam eine Herausforderung anzunehmen und die ersten Schritte in ein rauchfreies Leben zu wagen.

Die Teilnehmenden bereiten sich in den ersten 10 Tagen auf den bevorstehenden Rauchstopp vor. Der gemeinsame Start am 1. November ist wichtig, um als Gemeinschaft den Rauchfreien Monat erfolgreich zu meistern.

Alle Informationen zum Rauchfreien Monat stehen in vier Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) auf Facebook, Instagram, Tik Tok, Linkedin und Youtube zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Martha Amstutz zum 90igsten Geburtstag

Ende September, an einem sonnigen Herbsttag, überbringen die Gemeinderäte Adrian Trottmann und Mathias Frey die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag im Namen der Gemeinde an Martha Amstutz.



-lichen Glückwunsch!

akzent prävention und suchttherapie

Schweigen oder erklären? Wenn Krankheit die Familie betrifft

Kleine Kinder werden zuweilen in komplexe Gespräche einbezogen: Von der Kleiderwahl bis zum passenden Vornamen für das Geschwister. Dabei denke ich an Kinder unter vier Jahren – wo bereits die falsche Pastaform zu überwältigenden Gefühlen führen kann.

Umso überraschender ist es, dass bei schweren Themen des Lebens kaum mit kleinen Kindern gesprochen wird. Über den Trennungsstreit der Grosseltern, die depressive Verstimmung des Vaters oder

die Suchterkrankung der Mutter wird häufig geschwiegen.

In diesen fordernden Situationen hält sich der Irrglaube – womöglich auch ein Wunsch –, dass die Kleinen noch wenig mitbekommen. Nicht selten wird das Schweigen über dies und jenes über lange Zeit fortgesetzt. Ein Blick in die Forschung sowie in Erfahrungsberichte macht deutlich: Kinder brauchen Worte, Reaktionen auf ihre irritierten Blicke, ihre Beobachtungen und Fragen – von Anfang an.

Gespräche über eine Krankheit werden als Psychoedukation bezeichnet. Das hilft Kindern dabei

- die Situation, die Krankheit und das Verhalten anderer besser zu verstehen
- fremde und eigene Gefühle zu benennen
- keine Schuld bei sich zu suchen
- ins Vertrauen und in Beziehung mit anderen Personen zu kommen und zu bleiben

Fehlen diese Gespräche, begleiten Kinder oft über lange Zeit ihres Lebens das Gefühl, verantwortlich für belastende Umstände zu sein. Und wenn den Erwachsenen die Worte schlichtweg fehlen? Dann sprechen Sie über die Sprachlosigkeit und die vielen offenen Fragen – von Kindern und Erwachsenen.



Sie möchten über Sucht sprechen und wissen nicht, wo Sie beginnen sollen? Seit Juni 2026 ist unsere Themenseite «Sucht und Familie» online. Dort finden Sie Angebote für Familien, Angehörige und Fachpersonen rund um suchtbetroffene Familien mit kleinen Kindern – von Beratungsstellen und Forschungsberichten bis hin zu konkreten Spiel- und Bilderbuchempfehlungen. Unterstützung findet sich – bleiben Sie dran.

Link: www.akzent-luzern.ch/suchtundfamilie

Fahrplanwechsel ab 13. Dezember 2026: Viertelstundentakt zwischen Sursee und Willisau

Ab Sonntag, 13. Dezember 2026, gilt der neue Fahrplan. Eine wichtige Neuerung betrifft die Busverbindungen zwischen Sursee und Willisau: Zu den Hauptverkehrszeiten wird auf der Linie 66 gemeinsam mit der Linie 63 ein Viertelstundentakt angeboten.

Damit wird das Fahrplanangebot auf dieser Strecke verbessert und den Fahrgästen stehen zu den Hauptverkehrszeiten häufiger Verbindungen zur Verfügung. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Luzern West sind auf der nachfolgenden Seite zusammengefasst.

Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel 2027 sind auf der Website des Verkehrsverbunds Luzern zu finden, Verkehrsverbund Luzern | Fahrplanwechsel 2027.

Die neuen Fahrpläne mit sämtlichen Anpassungen sind zudem unter www.öv-info.ch abrufbar.



Linie	Nr.	Anderungen
Entlebuch–Ebnet–Wolhusen	231	Die Linie bedient die neue Haltestelle «Entlebuch, Pfrundmatt» anstelle «Entlebuch, Drei Könige».
Entlebuch–Finsterwald–Gfellen(–Langis)	232	Die Linie bedient die neue Haltestelle «Entlebuch, Pfrundmatt» anstelle «Entlebuch, Drei Könige».
Entlebuch–Hasle LU–Heiligkreuz–Schüpfheim	233	Die Linie bedient die neue Haltestelle «Entlebuch, Pfrundmatt» anstelle «Entlebuch, Drei Könige». Am Wochenende verkehrt die Linie nach einem neuen Fahrplan; sie bedient das Dorf Hasle nicht mehr, dafür werden zusätzliche Verbindungen zwischen Schüpfheim und Heiligkreuz angeboten.
Schüpfheim–Hasle LU–Bramboden	234	Die Kurse um 11.33 Uhr ab Schüpfheim bzw. 12.00 Uhr ab Bramboden verkehren 30 Minuten früher.
Schüpfheim–Flühli–Sörenberg(–Glaubenbielen) (Sörenberg-Linie)	241	Die Glaubenbielen-Saison startet neu erst Mitte statt Anfang Mai. In Glaubenbielen bestehen neu Umsteigemöglichkeiten von/zur Linie 363.
Escholzmatt–Wiggen–Marbach–Schangnau–Kemmeriboden (Marbach– Kemmeriboden-Linie)	251	Zu Gunsten besserer Reisemöglichkeiten nach Bern verkehrt von Montag bis Freitag der erste Kurs ab Bumbach um 06.02 Uhr statt bisher um 05.46 Uhr. Die Haltestelle «Schangnau, Post» heisst neu «Schangnau, Dorf».
Escholzmatt–Schangnau–Schallenberg–Röthenbach i.E.–Thun	252	Die Haltestelle «Schangnau, Post» heisst neu «Schangnau, Dorf». Neue Saison vom 24. April – 24. Oktober 2027.
Willisau–Schötz–Nebikon–Dagmersellen	271	Die Linie bedient die neue Haltestelle «Dagmersellen, Bildungspark». Die Haltestelle «Ettiswil, Post» heisst neu «Ettiswil, Dorf».
Willisau–Hergiswil b.W.–Hübeli	272	Die Haltestelle «Willisau, Käppelimatt b. Willisau» heisst neu «Willisau, Käppelimatt».
Ettiswil–Ebersecken–Schötz–Nebikon	275	Die Haltestelle «Ettiswil, Post» heisst neu «Ettiswil, Dorf».
Nachtnetz Wolhusen Bahnhof–Entlebuch–Schüpfheim–Escholzmatt–Schangnau	N66	Die Linie bedient in Entlebuch anstelle der Drei Könige die neue Haltestelle «Entlebuch, Pfrundmatt». Die Haltestelle «Schangnau, Post» heisst neu «Schangnau, Dorf». Zusätzliche Betriebsnächte: Mittwoch vor Auffahrt (Nacht Mi/Do), Auffahrt (Nacht Do/Fr), Donnerstag vor Ostern (Nacht Do/Fr), Karfreitag Nacht (Fr/Sa), Nacht 31.7./1.8.

ETTISWILER

Kultur-hobby-herbstmärt

SAMSTAG,
23. OKTOBER 2027

Voranzeige - weitere Infos folgen im 2027



Goldene Lilie Schloss Wyher

Am 13. Oktober 2026 wurde bereits zum 13. Mal die Goldene Lilie der Stiftung Schloss Wyher für den besten Bachelor-Abschluss an der Hochschule Luzern mit Profil Volksmusik verliehen. Preisträger ist der Appenzeller Joshua Broger, notabene geboren an einem 13. (13. April 2001).



Im Feersaal des Wasserschloss Wyher empfing Joshua Broger mit seiner Band Äädig die Gäste musikalisch mit einer Eigenkomposition (Sonnenhalb/Liv), ein Zäuerli mit viel Moderne gepaart.

Die ersten Töne erklangen vom Hackbrett, zart und leise, nach einigen Takten fügten sich Piano und Bass ein, die traditionelle Appenzeller-Musik hatte die Oberhand, jedoch flossen «fremde» Töne immer wieder mit ein, so dass das Stück seine ganz eigene Dynamik entwickelte.

Als schliesslich auch der Schlagzeugspieler die Rhythmik mittrug, wurde das Stück lauter und moderner. Ein Werk mit viel Überraschungsmomenten, weil man nicht definieren konnte, ob nun traditionell oder modern, die Instrumente mit ihren eigenen Klangfarben waren differenziert sehr gut zu hören, vermischten sich dennoch auf eindrückliche Weise miteinander. Der von Joshua Broger gewählte Titel «Sonnenhalb» ist der Name einer Kapelle nahe seines Geburtsortes.

Franz Künzli, Präsident des Stiftungsrates, richtete kurze Grussworte an Preisträger, Musiker und Gäste. In wenigen Worten erzählte er ihnen einen Teil der Geschichte des Wasserschloss Wyher, benannte die Aufgaben der Stiftung und erwähnte die gehobene Gastronomie durch die Gastgeber AG.

Trotz der finanziell grossen Herausforderungen für die Stiftung sei ihr die Förderung für Kultur wichtig. Mitgetragen wird diese durch die Partner Willisau Tourismus, BachmannPartner AG, AXA Versicherungen und die Gastgeber AG. Er wolle nun aber die Bühne wieder frei machen für die wunderbare Musik.

Innerrhoder Wurzeln und Moderne

Mit dem Titel «Töbi in Caracas», einer Komposition von Töbi Tobler, spielten die Musiker eine wunderbar vielseitiges Stück, welches der Preisträger schon in jungen Jahren mit dem Komponisten aufgeführt hatte.

Zu den Instrumentalisten Joshua Broger (Hackbrett), Tom Horath (Bass), Micha Wachter (Drums), Simon Frei (Klavier) gesellte sich im Laufe des Konzertes auch Sängerin Alessia Heim. Die Vielfältigkeit, wie die einzelnen Instrumente eingesetzt wurden, die traditionelle Musik mit Jazz und Moderne sich vermischte, begeisterte das Publikum und wurde auch in der Laudatio durch Nadja Räss erwähnt.

Bereits zum neunten Mal dürfe sie heute im Schloss Wyher Teil der Preisverleihung sein. Zu Joshua Broger hielt sie fest, dass er ein Musiker sei, der stets vorwärts gehe, seinen eigenen Weg einschlage und dennoch seine Innerrhoder Wurzeln nie vergesse. Seine ersten Auftritte beim Fernsehen hatte er bereits mit 12 Jahren, es folgten viele weitere wie «Kindermusikshow Älperöösli» beim SRF, das «Gontener Sprungbrett», Auftritte mit Töbi Tobler, Nicolas Senn oder Carlo Brunner.

So habe Joshu schon in jungen Jahren gelernt, mit den «Journis», wie Nadja Räss die Presse nannte, umzugehen. Seine Bühnenpersönlichkeit habe er vor allem in Soloauftritten geformt, im Studium dann die Möglichkeit gefunden, sich mit Mitstudenten zu Bands zu formen.

Die Vielfältigkeit des Künstlers sei gross, so sei er in der Appenzellertracht unterwegs, wenn auch nicht mit einer dafür angebrachten Frisur (das Publikum nahm dies mit Humor zur Kenntnis), man finde ihn als DJ am Mischpult und er sei auch Veranstalter (Above the Clouds, Beyond Borders / Ebenalp Rave), der sich mit Auflagen, Regeln und Risiko befassen müsse.

In seinen Kompositionen verarbeite er Sachen, die sich in seinem Rucksack befänden und die er mit Neuem zusammenfüge, zudem sei er ein geliebter Hackbrettlehrer. Im Gespräch mit Joshua habe Nadja Räss erfahren können, dass er sowohl Appenzeller-Wurzeln als auch Freude am Hackbrettspiel an seine Schüler weitergebe.

Er vermittle seinen Schülern gerne, dass sie ihren Horizont erweitern und offen sein dürfen für Neues. Schliesslich durfte er von Alain Bachmann den Stiftungspreis entgegennehmen mit den Worten: «Als weltlichen Teil gibt es hier das Geld, als geistlichen Teil die Urkunde.»



Alain Bachmann, Joshua Broger, Nadja Räss

Kompositionen berühren die Zuhörer

Zum Abschluss spielte die Band Äädig den Titel «Bryn» von Joshua Broger. Joshua erklärte, das sei der Name des Familienhundes. Welchen Charakter der Hund habe, könne sich der Zuhörer nun selber aufgrund der Musik ausmalen. Dass der Komponist mit seiner Musik sehr gut beschreiben kann, was er dem Zuhörer vermitteln möchte, zeigte dieser Titel.

Es hörte sich an, als sei da ein Hund, der aus seinem Schlaf geweckt werde, aufspringt und erst langsam seine Orientierung findet, um dann gemütlich davon zu trotten, zwischen durch dann ganz wild umher hastet, bis er wieder irgendwo ein ruhiges Plätzchen findet, dort aber nicht bleibt und so fragte sich der Zuhörer zum Schluss, wo ist das Tier mit Namen Bryn denn nun. Der Vater des Künstlers bestätigte im Gespräch, dass der Border Collie genau so einzustufen sei.

Als Zugabe trat auch Sängerin Alessia nochmals ans Mikrofon und begeisterte mit schwer zu singenden Harmonien und Jodel. Die melancholische Melodie versetzte die Gäste in die Bergwelt, es fühlte sich an wie ein herannahendes Gewitter mit schwarzen Wolken, in welchen sich hie und da ein Sonnenstrahl durchzwängte und ganz zum Schluss gar die Wolken vertrieb, da der Schlussakkord alles Vorherige auflöste.

Das Publikum kam in den Genuss eines musikalisch vielseitigen, hochstehenden Kurzkonzertes. Unter den Gästen befand sich auch Christoph Pfändler, Hackbrettlehrer an der HSLU und vor 13 Jahren erster Gewinner der Goldenen Lilie.



Regionalgruppe (G)arten-Coaches Rottal-Hinterland

Ein Winterquartier für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung für wildlebende Tiere bieten. Zum Beispiel für den Igel – das Tier des Jahres 2026.

Der Igel ist beliebt – und er ist potenziell bedroht. Igel brauchen ein dichtes Netz von Unterschlupfmöglichkeiten und ein reiches Nahrungsangebot. Beides ist heute in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten rar. Darum weicht der Igel auf das Siedlungsgebiet aus. Höchste Zeit darum, ihn in unseren Gärten willkommen zu heissen.



Ein Laubhaufen mit Ästen beschwert.

Je mehr Natur es da gibt, desto besser geht es dem Igel. Schon einfache Massnahmen auf kleinstem Raum können einen wertvollen Beitrag leisten. Dazu gehören Versteckmöglichkeiten, etwa eine «wildere» Ecke, in der Laub und Heckenabschnitte liegen bleiben und die dem Igel Unterschlupf bieten.

Das Winterquartier vorbereiten
Entscheidend, ob ein Igel sich in einem Garten wohl fühlt, sind die Herbstarbeiten im Garten. Ab Oktober nämlich bereitet er sich auf den Winterschlaf vor und baut sein Nest. Dazu braucht er Laubblätter, die er unter einer Hecke oder einer Scheiterbeige anhäuft und dann mit Moos, Gras oder Heu zu einem warmen und trockenen Nest auspolstert.

Tragen auch Sie dazu bei, dass der Igel in unseren Dörfern seinen Lebensraum findet. Überlassen Sie ihm Laub und Äste, statt sie wegzuräumen. Spätestens im März oder April werden Sie sich freuen, wenn es im Laub raschelt und Sie den Igel schmatzen hören. Und vielleicht, wer weiss, im Juni sogar eine ganze Igelfamilie durch den Garten stolziert.

Mehr Natur im eigenen Garten
Nicht nur der Igel ist auf unsere Hilfe angewiesen. Auch andere Tiere, Vögel, Insekten, Amphibien brauchen ihren Lebensraum. Wer für die naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)arten-Coaches – auf Biodiversität im eigenen Garten geschulte Personen aus der Region – teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.



Igel im Laubhaufen

(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Anmeldung zu einem gratis Gartencoaching unter: www.garten-vielfalt.ch



(G)Arten-Coaches Rottal-Hinterland

„Lebt dein Enkelkind bei dir ?“

Laura 041 318 50 79



Du brauchst mehr Infos?

FACHSTELLE KINDERBETREUUNG
PFLEGEKINDER-AKTION
ZENTRALSCHWEIZ

Ein Kind aus der Familie oder dem eigenen Umfeld bei sich aufnehmen oder begleiten.

Wenn ein Kind aus der Verwandtschaft oder dem vertrauten Umfeld bei euch lebt,
bringt das viele besondere Momente mit sich – manchmal auch Unsicherheiten, Fragen und neue Herausforderungen.

Bei kleinen wie auch grossen Fragen kann ein Austausch hilfreich sein.

Meldet euch unkompliziert bei Petra oder Laura.

Du brauchst mehr Infos?

FACHSTELLE KINDERBETREUUNG
PFLEGEKINDER-AKTION
ZENTRALSCHWEIZ

Jugendarbeit

Im Oktober wurde deutlich, wie viel Freude es den Jugendlichen macht, ihre eigenen Ideen in den Jura einzubringen. Bei den Schulbesuchen durfte jede 5. Klasse einen Nachmittag nach ihren Vorstellungen gestalten. An den Crew-Treffen werden die Ideen verfeinert und das Programm ausgearbeitet. Nachdem bereits ein Kinonachmittag mit Cocktails und eine offene Turnhalle gewünscht wurden, stehen nun zwei weitere Wunschprogramme an: gemeinsames Kochen und Pizza im Jura. Es freut mich sehr, dass die Jugendlichen ihre Ideen einbringen und das Angebot aktiv mitgestalten.

Auch sonst wird es im November gemütlich und kulinarisch. In den offenen Treffs bleibt genügend Zeit zum Spielen, Plaudern und Zusammensein. Für die Oberstufe stehen ein Burgerabend und weitere gemeinsame Treffabende auf dem Programm. Der Book Club findet ebenfalls wieder statt und lädt dazu ein, bei einer Tasse Tee in die eigene Lektüre einzutauchen und den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen.

Besonders schön ist es, wenn aus den Wünschen der Jugendlichen konkrete Angebote entstehen. Genau solche Momente machen den Jura zu einem Ort, der von den Interessen und Ideen seiner Besucherinnen und Besucher lebt.

Ich freue mich auf einen abwechslungsreichen November mit euch. Schaut ins Programm nebenan und kommt vorbei. Vielleicht ist auch für euch etwas dabei!



Kino-Nomi mit der 5. & 6. Klasse





Marius, Soziokulturelle Animation
: 079 829 31 13
: @jura_ettiswil
: www.ettiswil.ch/bildung-soziales/jugendarbeit/

Alterskommission Ettiswil-Alberswil

Silberstreifen 60 plus
Ettiswil - Alberswil - Kottwil

Theater

Wege aus der Einsamkeit

Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem rund 20-minütigen Theaterstück auf unterhaltsame und informative Weise ins Thema „Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit“ ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit. Ihre Wege kreuzen sich, sie tauschen sich miteinander aus, unterstützen einander. Bei der anschliessenden Diskussion können Erfahrungen ausgetauscht werden. Anschliessend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

27. November 2026

14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Sigristenhaus, Ettiswil



Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Projekt „Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit“ des ISGF Zürich wird unterstützt vom Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport, sowie von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

SCHULE ETTISWIL

Eine Woche nur mit Kollegen / Kolleginnen, Lagerrückblick Tenero aus Sicht der Schüler

Wir hatten alle eine sehr grosse Vorfreude für das Tenero-Lager. Einmal eine Woche lang mit Kolleginnen und Kollegen, ohne Eltern zu verbringen ist doch grossartig.

Als wir uns um 08.15 Uhr bei der Bushaltestelle in Ettiswil getroffen haben, war die Freude noch grösser, denn es ging mit dem Bus nach Sursee und von da aus mit einem direkten Zug ins Tessin nach Tenero.

Als Klasse durften wir in Tenero eine erlebnisreiche Woche zusammen verbringen. Eine Woche voller spannender Sportarten, z.B. Kanu, Fechten, Bogenschiessen, Klettern am Felsen, Kletterwand, Street Racket, Skaterhockey, Spikeball, Judo, Maxi Trump, Squash oder Stand Up Paddle.



Ein paar Sportarten waren für viele neu, wie z. B. Fechten. Diese Sportarten, kamen aber bei den meisten gut an. Es waren alle Aktivitäten, ob neu oder schon gekannt, sehr grossartig und spannend.

Am Mittwoch waren wir auf der Wanderung nach Valle Verzasca. Für uns ging es einige Meter nach oben, doch die Anstrengung hat sich gelohnt. Es gab eine wunderschöne Aussicht von ganz oben. Nach der anstrengenden Wanderung gab es leckeres Abendessen. Das Essen war nicht jeden Tag sehr lecker, aber man konnte es eigentlich immer essen.



Als wir am Mittwoch auf der Wanderung waren und am Dienstag die, die Klettern am Felsen gingen, assen wir nicht in der Mensa Mittag. Es gab vom Küchen-Team Sandwiches, ein Apfel oder eine Banane, eine kleine Schokolade und ein Fläschchen zu trinken. Jeden Morgen ging der Tag los mit einem kurzen Aufwärmen. Danach konnten wir alle wieder neue Sportarten ausprobieren. Z.B. Fechten, Spikeball, klettern an der Kletterwand und viele andere Sportarten. Für uns war Skaterhockey am schwierigsten. Das Klettern am Felsen mit Herr Cupic und Frau Scherrer war sehr cool und für viele das Highlight. Alle die am Felsen kletterten, fanden es sehr grossartig, auch mit der Challenge am Schluss um die Taschenlampe.

Nach dem Abendessen durften wir dann unsere Handys holen und dann ca. 30min - 1h Bildschirmzeit. Für uns war das wenig, aber trotzdem haben wir es genossen. Um 22:00 Uhr mussten wir dann alle ins Zelt und dann war Nachtruhe, trotzdem sind die Lehrpersonen um die Zelte herumgelaufen.

Am letzten Abend haben sie ihre Campingstühle ausgepackt und haben es sich vor unseren Zelten bequem gemacht, damit wir wirklich still werden konnten. Das hat manchmal funktioniert aber manchmal auch nicht. Nachdem Frau Scherrer in der letzten Nacht mit jemandem eine Runde joggen ging, schliefen dann alle tief.

Wie jeden Morgen wurden wir auch am Freitagmorgen von den Lehrpersonen mit Musik aufgeweckt, haben uns angezogen und dann sind wir in die Mensa frühstücken. Nach dem Frühstück mussten wir unsere Koffer zusammenpacken und zum letzten Mal die Zähne putzen gehen, bevor es dann wieder nach Ettiswil ging.

Als wir dann alle unseren letzten Moment in Tenero genossen haben, und fertig waren mit dem Mittagessen sind wir dann mit unseren Koffern zum Bahnhof gelaufen. Mit dem Zug sind wir dann direkt nach Luzern und dann mit dem Bus von Luzern nach Ettiswil. In Ettiswil Post angekommen, haben wir uns dann alle verabschiedet und dann sind wir nachhause gelaufen.

Alle konnten sich zum Glück von der Rückreise und vom Lager gut erholen und sind dann am Montag alle wieder zurück in die Schule gekommen, fit und munter 😊. Natürlich würden alle lieber noch ein bisschen in Tenero bleiben. In der Schule am Montag mussten wir dann einen Rückblick-Text schreiben, und zu guter Letzt, sitzen Sarah, Elin, Alissa, Sina und Jana am gemeinsamen Tisch und schreiben diesen Text alle gemeinsam.

Dieses Lager werden wir als Klasse nie wieder vergessen. Danke an Frau Scherrer, Frau Schriber, Frau Küttel und Herr Cupic fürs Organisieren. Danke fürs Lesen und einen schönen Tag 😊.



Musikschule
Region Willisau

Auch im Schuljahr 2026/2027 wird gemeinsam musiziert

Damit Sie keinen musikalischen Höhepunkt verpassen, informieren wir Sie in der Dorfzeitung regelmässig über unsere kommenden Veranstaltungen.

Zusätzlich zu den Musikschulkonzerten planen unsere Musiklehrpersonen mit viel Engagement weitere Schülerkonzerte und musikalische Überraschungen. Alle aktuellen Veranstaltungen und zusätzliche Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite:
www.musikschulregionwillisau.ch

Unterricht für jedes Alter

Sie möchten Ihr Lieblingsinstrument neu entdecken oder mit dem Musizieren beginnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Erwachsene jeden Alters profitieren an unserer Musikschule von qualifiziertem Unterricht, einem breiten Instrumental- und Gesangsangebot sowie vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsam Musik zu machen. Ob für sich selbst, in einem Ensemble oder auf der Bühne; wir begleiten Sie auf Ihrem ganz persönlichen musikalischen Weg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns entweder via E-Mail an info@msrwillisau.ch oder per Telefon unter 041 970 46 10.

VORTRAG: LUSTIG ODER STRAFBAR? WO SIND DIE GRENZEN?

OHNE ANMELDUNG TÜRKOLLEKTE



NICHT ALLES WAS LUSTIG GEMEINT IST, IST AUCH HARMLOS

DATUM: **10.11.2026, 19.00**
ORT: **SIGRISTENHAUS ETTISWIL**

Der Vortrag wird von der **EMW** organisiert und gestaltet von Stephanie Im Obersteg von der Luzerner Polizei & Pascal Kamber Schulsozialarbeiter

WANN IST EIN SPASS HARMLOS UND WANN WIRD ER VERLETZTEND ODER SOGAR STRAFBAR

Der Vortrag behandelt Themen wie das Recht am eigenen Bild, Drohungen, Töffli-Tuning, Verkehrsdelikte, rassistische Inhalte, (Cyber-)Mobbing, Ghosting und Sexting. Anhand konkreter Beispiele werden Grenzen aufgezeigt und mögliche Folgen des eigenen Handelns verdeutlicht. Ziel ist es, zu sensibilisieren und Orientierung zu geben – denn nicht alles, was lustig gemeint ist, ist auch harmlos.

INTEGRATION
REGION WILLISAU

LernLounge Willisau – Noch zwei Termine in diesem Jahr

Die LernLounge Willisau bietet unkomplizierte Unterstützung bei Fragen aus dem Alltag.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Migrantinnen und Migranten, sondern ausdrücklich auch an Einheimische und Schweizerinnen und Schweizer.

Wer beispielsweise Fragen oder Probleme mit Handy, Computer, Formularen, Briefen oder Bewerbungen hat, kann vorbeikommen und sich kostenlos unterstützen lassen. Gleichzeitig bietet die LernLounge Raum für Begegnung und Austausch.

In diesem Jahr finden noch zwei Termine statt:

- Donnerstag, 5. November 2026, 14.00–16.00 Uhr
- Donnerstag, 12. November 2026, 14.00–16.00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 6130 Willisau

Die LernLounge ist ein gemeinsames Angebot von **SAH Zentralschweiz, Caritas Zentralschweiz, der Anlaufstelle Integration Region Willisau und dem Café wici**.

Weitere Informationen: www.integration-rw.ch



NATURLEHRGEBIET BUCHWALD ETTISWIL

Stiller November

Es ist merklich ruhiger im Naturlehrgebiet. Viele Tiere haben sich in ihre Winterquartiere zurückgezogen und die Menschen besuchen das Gebiet weniger. Während es draussen stiller wird, trifft man im Naturzentrum auf denkende Köpfe, ratternde Tastaturen und angeregte Diskussionen.

Verschiedene Strategien

In der Starre, in der Ruhe, im Schlaf oder gar im Wachzustand. Die Tiere haben unterschiedliche Strategien, den Winter zu verbringen.



Siebenschläfer in altem Vogelnest

Während der Biber weiter auf Achse ist und am Bachufer seine (Frass-)Spuren hinterlässt, suchen Amphibien und Reptilien einen sicheren, frostfreien Platz für ihre Winterstarre.

Der Siebenschläfer wiederum, wie der Name schon sagt, verschläft bis zu sieben Monate des Jahres im Winterschlaf.

Schlafen und sich ab und zu auf die Suche nach im Herbst versteckter Nahrung begeben. So macht es das Eichhörnchen. Nüsse, welche das Eichhörnchen nicht mehr findet, können keimen und zu neuen Bäumen heranwachsen. So helfen sich Tier und Pflanze gegenseitig.
Und wie verbringen Sie die Wintertage am liebsten?

Abschliessen und planen

Die Ausstellung im Naturzentrum schloss Mitte Oktober ihre Tore. Beim Helferessen wurde auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Besuchenden angestossen. Das Naturlehrgebiet bedankt sich für die Unterstützung der freiwilligen Ausstellungsbetreuenden und Ihnen für Ihren Besuch!

Das Naturlehrgebiet-Team ist daran ein abwechslungsreiches und spannendes Programm 2027 zusammenzustellen und zu organisieren. Man darf gespannt sein!

Auch in der kalten Jahreszeit lohnt sich ein Besuch im Naturlehrgebiet. Vielleicht entdecken Sie auf einem stimmungsvollen Winter-Spaziergang gar Biberspuren?

Auf Anfrage kann die Ausstellung auch neben der Saison besichtigt werden.



Biberspur an der Rot

Kontakt/Anmeldung
077/500 78 01
info@naturlehrgebiet.ch
Weitere Informationen finden Sie auf
www.naturlehrgebiet.ch

schweizerisches agrarmuseum burgrain

Der Herbst im Museum und die Einstimmung auf die Weihnachtszeit



Wir laden sie herzlich ein den Herbst und die Adventzeit mit uns im Museum zu verbringen:

Am 6. November findet ab 18.00 ein **literarisches Kochen** mit Regula Jeger und Markus Brauchli «**Auf dem Holzweg zu kulturellen und kulinarischen Köstlichkeiten»** statt.

Gemeinsam Kochen und Essen mit literarischer Begleitung. Für dieses Erlebnis gibt es nur noch weniger Plätze frei. Buchbar über die Webseite https://museum-burgrain.ch/aktuell/auf-dem-holzweg.



Stimmungsvolle Lichterabende mit beleuchtetem Rundweg am 15. und 22. Dezember 2026



Den ganzen Advent stimmt die weihnachtliche Dekoration im Innenhof des Museums auf die Festtage ein.

Wie jedes Jahr finden auf dem Museumareal die traditionellen Lichterabende statt und es werden Adventsgeschichten für Jung und Alt erzählt.

Weitere Informationen zum **Programm** vom Museum werden regelmässig auf unserer Website www.museum-burgrain.ch veröffentlicht.

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen,
Dienstag und Mittwoch, 12:30-17:00
Donnerstag bis Sonntag, 10:00-17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Edith Reddig und das Museumsteam



FREUNDE
WAUWILER EBENE

Perspektivenwechsel 16: Reise durch die Jungsteinzeit, Besuch Pfahlbaudorf Wauwil

Samstag, 14. November 2026, 13.30 – ca. 16.30 Uhr



Auf der Führung begeben wir uns auf eine Zeitreise durch fast 10'000 Jahre Urgeschichte – vom Rückzug des Gletschereises aus dem Mittelland bis zu den ersten Dörfern der Jungsteinzeit.

Die Landschaft am Wauwiler Moos ist Zeuge entscheidender Veränderungen im Leben der Menschen. Das zeigen zahlreiche interessante archäologische Funde aus der Gegend. Anhand dieser Funde lässt sich die Urgeschichte detailliert rekonstruieren.



Sie führte die Menschen von einer Zeit der mobilen Rentierjäger bis zur sesshaften Landwirtschaft und der Entwicklung diverser Handwerke.

Um 4300 v. Chr. entstand beim heutigen Jägerlager und Pfahlbaudorf Wauwil eines der ersten bekannten Dörfer in der Schweiz.

Auf der rund zweistündigen Führung gewinnen wir ein differenziertes Bild der Steinzeit und der markanten Veränderungen in der Umwelt, dem Klima und der Lebensweise in der Späteiszeit, Mittelsteinzeit und Jungsteinzeit. Ein spannender Perspektivenwechsel aus dem Blickwinkel der Pfahlbauer.

Datum: Samstag, 14. November 2026
Leitung: Anna Kienholz, Leiterin Fachbereich Ur- und Frühgeschichte, Archäologie Kt. Luzern
Dauer: 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Wauwil

freundewauwilerebene@gmail.com

Bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Der Vorstand von Freundinnen und Freunde der Wauwiler Ebene

www.freundederwauwilerebene.ch

FDP
Die Liberalen

Gemeinsinn

ETTISWILER FREISINN

Politische Weichenstellung in Ettiswil!



FDP-Luzern fasst Abstimmungsparolen in Ettiswil!

An der Delegiertenversammlung vom 15. Oktober 2026 in der Büelacherhalle Ettiswil fasste die FDP.Die Liberalen Kanton Luzern ihre Parolen für die Abstimmungen vom 29. November 2026. Rund 200 Delegierte und Gäste nahmen an der Versammlung teil.

Die Delegierten diskutierten die verschiedenen Vorlagen und legten die Haltung der FDP-Luzern fest. Die gefassten Abstimmungsparolen sind in der obenstehenden Grafik ersichtlich.

Ein weiterer Höhepunkt war die einstimmige Nomination von Ständerat Damian Müller für die eidgenössischen Wahlen 2027.

Die FDP-Ettiswil blickt auf eine gelungene Delegierten-versammlung mit interessanten Diskussionen, wertvollen Begegnungen und einem lebendigen politischen Austausch zurück.

Gemeinsam bewegen wir Ettiswil

Lokal engagiert. Liberal überzeugt.

Eine lebendige Gemeinde braucht Menschen, die sich engagieren. Mit deiner Spende unterstützt du die FDP Ettiswil und unsere politische Arbeit vor Ort.

Jeder Beitrag zählt – herzlichen Dank!

Twint QR-Code scannen & FDP Ettiswil unterstützen!

TWINT

Übernimm Verantwortung mit uns!

www.fdp-lu.ch

Die Mitte Ettiswil

Tschuor und Nussbaum in die Regierung

Rund 570 Delegierte und Gäste trafen sich am 12. Oktober zur kantonalen Delegiertenversammlung von Die Mitte Kanton Luzern in der Festhalle Willisau. Im Zentrum stand die Nomination des Regierungsratstickets für die Gesamterneuerungswahlen vom 21. März 2027.

Mit Michaela Tschuor und Adrian Nussbaum haben sich die Delegierten für zwei erfahrene und bestens vernetzte Persönlichkeiten entschieden. Damit will Die Mitte weiterhin mit zwei starken Stimmen in der Luzerner Regierung Verantwortung übernehmen und den Kanton erfolgreich weiterentwickeln. Weitere Details dazu im Willisauer Boten vom 16. Oktober auf Seite 3.



Korrektur:



Jass-Nachmittag
Dienstag, 10. November 2026
um 13.30 Uhr im Rössli Ettiswil

Der Jass-Nachmittag findet nicht wie im Oktober-Mobile publiziert am 3. November statt. Der Anlass musste auf den 10. November verschoben werden.

Parolen zur Abstimmung vom 29. November 2026

Nationale Abstimmungen:

JA zur Fairness-Initiative für faire Bundessteuern auch für Ehepaare
Für Die Mitte ist klar: Die Heiratsstrafe wurde vom Volk mit der Annahme der Individualbesteuerung abgeschafft. Nun geht es um die Frage, wie die Strafe abgeschafft werden soll. Die Fairness-Initiative setzt auf die gemeinsame Besteuerung von Ehepaaren und stellt gleichzeitig sicher, dass diese gegenüber unverheirateten Paaren nicht benachteiligt werden.

Als Familienpartei ist es für uns entscheidend, dass der Staat kein bestimmtes Familienmodell vorgibt. Ob beide Eltern arbeiten, ein Elternteil das Pensum reduziert oder sich beide sich die Betreuung teilen. Alle Lebensmodelle sollen steuerlich möglichst fair behandelt werden. Genau hier setzt die Fairness-Initiative an. Sie baut auf der gemeinsamen Besteuerung von Ehepaaren auf und will gleichzeitig verhindern, dass eine Heirat zu einer höheren Steuerbelastung führt. Ehepaare sollen weiterhin eine gemeinsame Steuererklärung einreichen können. Damit bleibt das System einfacher und verursacht weniger zusätzlichen administrativen Aufwand als die Individualbesteuerung, bei den verheirateten Personen künftig jeweils eine eigene Steuererklärung ausfüllen müssen. Die Fairness-Initiative schafft damit aus Sicht der Mitte eine faire, einfache und familienfreundliche Lösung, auch für Rentnerinnen und Rentnern, die ihr bisheriges Lebensmodell nicht einfach so ändern können.

JA zur AHV-Zusatzfinanzierung
Die vorgesehene Finanzierung wird von der Mitte unterstützt, obwohl die Partei damals gegen die 13. Rente gekämpft hat. «Es nützt nichts, nun die Faust im Sack zu machen und sich gegen eine Finanzierung zu wehren, weil man gegen die 13. Rente war.

Der Volksentscheid ist zu akzeptieren und nun muss die Politik einen Plan haben, diese Mehrausgaben mindestens zu einem Teil zu finanzieren», sagt Präsidentin Karin Stadelmann.

JA zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes
Die Vorlage schafft aus Sicht der Anwesenden die notwendigen Voraussetzungen, damit die Schweiz ihre internationale Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich weiterführen und gleichzeitig ihre bewährten Grundsätze wahren kann. Gerade angesichts der veränderten sicherheitspolitischen Lage braucht die Schweiz verlässliche Partnerschaften. Denn moderne und veränderte Technologien brauchen auch moderne Gesetze. Die Mitte setzt dabei auf eine verantwortungsvolle Sicherheitspolitik, welche die Interessen der Schweiz schützt und gleichzeitig ihrer internationalen Verantwortung Rechnung trägt.

Feuerwerksinitiative
Bei der nationalen Feuerwerksinitiative haben die Mitglieder des Parteivorstands Stimmfreigabe beschlossen. Die Partei anerkennt das Anliegen der Initiative, dass die Auswirkungen von Feuerwerk auf Menschen, Tiere und Umwelt stärker berücksichtig werden müssen. Gleichzeitig ist die Partei überzeugt, dass die vorliegende Initiative zu extrem ist und insbesondere zahlreiche Arbeitsplätze bei der einheimischen Feuerwerksproduktion gefährdet. Dies betrifft insbesondere den Kanton Luzern. «Wir sind enttäuscht, dass der vernünftige Gegenvorschlag im Parlament abgelehnt wurde. Dieser hätte dort angesetzt, wo das Problem liegt: bei besonders lauten Feuerwerken und beim Import aus dem Ausland. Leider haben sich einmal mehr die politischen Pole durchgesetzt, statt gemeinsam eine gute Lösung zu finden. Für uns ist klar: Die Mitte setzt auf pragmatische Lösungen statt auf politische Machtspiele.», kommentiert Präsidentin Stadelmann die beschlossene Stimmfreigabe und kann diese auch gut nachvollziehen.

Kantonale Abstimmungen:

NEIN zur Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» - JA zum Gegenentwurf
Die Digitalisierung ist für einen modernen und leistungsfähigen Kanton wichtig. Jedoch überwiegen die Argumente, dass dies zielgerichtet und mit Augenmass erfolgen soll.

JA zum Sicherheitszentrum Rothenburg
Mit dem Sicherheitszentrum sollen verschiedene Einheiten zusammengeführt werden, welche heute über den Kanton verteilt und in nicht mehr zeigemässen Rahmenbedingungen untergebracht sind. Vorgesehen sind unter anderem Einheiten der Luzerner Polizei, die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, der Veterinärdienst sowie eine Abteilung der Staatsanwaltschaft. Als wichtiger Bestandteil ist zudem eine integrierte Leitstelle für Luzern, Obwalden und Nidwalden vorgesehen. Für Die Mitte steht dabei die langfristige Sicherstellung leistungsfähiger und gut koordinierter Sicherheitsstrukturen im Vordergrund. Das Sicherheitszentrum soll bestehende Strukturen bündeln, Synergien ermöglichen und die Verfügbarkeit sicherheitsrelevanter Dienstleistungen erhöhen.

JA zur Überdeckung der Autobahn A2.
Die Überdeckung bietet die Chance, einen heute stark trennenden Verkehrsraum neu zu gestalten und die Lebensqualität in Kriens zu verbessern. Wo heute die Autobahn Räume voneinander trennt, können neue Verbindungen und zusätzliche Freiräume entstehen. Dieses Projekt hat einen städtebaulichen Vorzeigecharakter und ist ein wichtiger Schritt, um das stark wachsende Luzern-Süd attraktiv zu gestalten.

Parteiversammlung:

Mittwoch, 2. Dezember 2026
19.30 Uhr im Sigristenhaus
Gast: Kantonsrat Michael Kurmann

Erfolgreiche Wiederbelebung Ortspartei Ettiswil

Zahlreiche, neugierige Parteimitglieder trafen sich am Dienstagabend, 20. Oktober 2026 im Chuebonker zur Generalversammlung.

Ramona Krummenacher begrüsste die Anwesenden und verdanke das Kommen von Martin Wicki, Kantonalpräsident, Marlen Vogel, Kantonsrätin und Andy Wandeler, Kantonsrat.

Andy Wandeler leitete die GV und durfte beim Traktandum Wahlen den neuen Vorstand von der Versammlung wählen lassen. Mit Ramona Krummenacher als Präsidentin, Peter Steiner als Aktuar und Christoph Bär als Kassier wagt die Ortspartei Ettiswil einen Neustart.

Dem langjährigen Vorstand gilt ein riesiges Dankeschön für die geleistete Arbeit, welches mit einem grossen Applaus geehrt wurde.

Als Wahlkommissionspräsident durfte Andy Wandeler zum Schluss noch die Kandidatur von Ramona Krummenacher für den Kantonsrat bekannt geben.

Mit einem reichhaltigen Apero und einem Glas Wein, welches von der neuen Präsidentin offeriert wurde, liessen die Mitglieder der Abend ausklingen.
Jetzt Mitglied werden…

Ramona Krummenacher
079 / 475 40 39
Präsidentin Ortspartei Ettiswil



Martin Wicki, Ramona Krummenacher, Peter Steiner, Marlen Vogel, Andy Wandeler
Es fehlt Christoph Bär.

Ein Blick zurück – Wahlen 2023

Am 2. April 2023 wählten die wahlberechtigten Luzernerinnen und Luzerner das Kantonsparlament neu. Insgesamt standen 870 Kandidierende zur Wahl – so viele wie noch nie.

Pro verfügbares Mandat bewarben sich 7,3 Personen. Die seit 1963 rückläufige Wahlbeteiligung nahm nicht weiter ab und lag 2023 (40,3%) wie schon bei den letzten Wahlen 2019 (41,5%) über der 40-Prozent Marke und damit über dem bisherigen Tiefststand von 2015 (38,7%).





EVENTS 2026/27



WEIHNACHTSMARKT
Drinnen und draussen über 70 Aussteller im feierlich geschmückten Wasserschloss.
13. – 15. November 2025



ELVIS CHRISTMAS SHOW
Ein Abend voller Emotionen, umrahmt mit einem kulinarischen Feuerwerk und Elvis-Show-Acts.
28. November 2026



BRUNCH (Samichlaus und Advent)
Geniessen Sie den sehr beliebten und ausgiebigen Sonntags-Brunch jeweils ab 10 bis 13.30 Uhr.
6., 13., 20. Dezember 2026



CAPTAIN'S DINNER
Leinen los! Feiern Sie Silvester stilvoll beim Captain's Dinner auf Wasserschloss Wyher.
31. Dezember 2026



VALENTIN DINNER
Verwöhnen Sie Ihre Liebste mit einem stimmungsvollen Abend, mit 4-Gang-Menu und Geschenk.
13. Februar 2027



15. ETTISWILER CINÉDÎNER
Der Event mit Kult-Status! Grosses Kino mit Welcome-Apéro und einem genussreichen 3-Gang-Menu.
4. – 27. März 2027



WHITE NIGHT OF LOVE
Ein Hochzeitskleid, ein Anzug und tausend schöne Erinnerungen. Zeit für das «Wedding Revial»!
20. März 2027



MITTELALTER-DINNER
Erleben, schlemmen, amüsieren. Ein authentischer Mittelalterabend mit Unterhaltung und Feuershow.
3. April 2027



MITTELALTER-MARKT
Ein Schloss, ein Markt – mit Feuershow, Kampfvorführung, Falknerei und vieles mehr.
3. + 4. April 2027



BRUNCH (Ostern + Muttertag)
Geniessen Sie den sehr beliebten und ausgiebigen Sonntags-Brunch jeweils ab 10 bis 13.30 Uhr.

WASSERSCHLOSS WYHER

APERO – TAGUNGEN – BANKETTE – EVENTS – HOCHZEITEN


VS
Samstag,
07.11.2026
Start 18:00 Uhr
WINE & DINE BATTLE
PORTUGAL VS. SPANIEN
7 Gänge · 2 Länder · 1 Genussduell
Anna Fischer · Fischer Weine Sursee · Portugal
Roland Barmet · Finca Esencial · Spanien
CHF 140.– pro Person
Inklusive 7-Gang-Menü, Weinbegleitung, Kaffee & Wasser
Weitere Getränke separat
Plätze limitiert · Reservation erforderlich
Ein Kampf, bei dem garantiert
niemand nüchtern gewinnen muss.
Jlge
Jlge by Hager's · Dorf 5 · 6218 Ettiswil
041 545 05 75 · info@jlge.ch · jlge.ch

EGGHUUS

Pizzeria • Bar • Grottino • Ettiswil



Abschied vom Egghuus – und ein neues Kapitel

Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf eine wundervolle Zeit zurück.

Ende April 2027 werde ich das Egghuus nach eineinhalb Jahren verlassen. Dieser Entscheid fällt mir nicht leicht, denn das Egghuus und besonders ihr, meine lieben Gäste, seid mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen. Die vielen schönen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Momente haben diese Zeit für mich zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Die regelmässige Arbeit am Abend und bis spät in die Nacht nimmt zunehmend viel Energie in Anspruch. Deshalb habe ich mich schweren Herzens entschieden, auf meine Gesundheit zu hören und ein neues Kapitel zu beginnen.

Ein neues Kapitel in Willisau

Am 1. Januar 2027 beginne ich ein neues Kapitel und übernehme das ehemalige Café Gut in Willisau. Dort kann ich meine Leidenschaft für die Gastronomie in einem reinen Tagbetrieb weiterhin mit Freude und Herzblut leben – zu Arbeitszeiten, die besser zu meiner Gesundheit passen.
Ich hoffe sehr auf euer Verständnis und freue mich, wenn ich euch künftig in Willisau wiedersehen darf.

Von Herzen danke ich euch!

Für eure Treue, die lieben Worte und die vielen schönen Begegnungen.
Ihr habt das Egghuus mit Leben gefüllt und meine Zeit hier zu etwas Besonderem gemacht.

Wichtiger Hinweis

Gutscheine können noch bis Ende April 2027 im Egghuus eingelöst werden.

Betriebsferien

Vom 22. Dezember 2026 bis und mit 9. Januar 2027 bleibt das Egghuus geschlossen. Ab dem 10. Januar 2027 sind wir erholt und mit neuer Energie wieder für euch da.

Regula Vögel
Gastgeberin



EGGHUUS

Pizzeria • Bar • Grottino • Ettiswil

DEINE EIGENE PIZZERIA

Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Wir suchen mehr als einen Pächter.
Wir suchen einen Gastgeber.
Einen Menschen mit Herz. Jemanden, der Menschen willkommen heisst und Gastfreundschaft lebt.

Im Egghuus erwartet dich eine liebevoll umgestaltete Pizzeria mit treuen Gästen, familiärer Atmosphäte und viel Potenzial.

LIEBEVOLL UMGESTALTET
Ein Ort mit Charme und Atmosphäre.

TREUE GÄSTE
Herzliche Stammgäste und gelebte Gastfreundschaft.

DEIN START
Pachtübernahme nach Vereinbarung.

Gastfreundschaft leben.
Menschen begegnen. Etwas Eigenes schaffen.

REGULA VOGEL
Gastgeberin
079 232 75 15
vogel-regula@outlook.com
www.egghuus.ch

STEFAN FELLMANN
Vermieter
079 449 51 26
fellmannst@gmail.com



Einladung

Advents-Ausstellung

Freitag, 13. Nov.
Samstag, 14. Nov.
Donnerstag, 19. Nov.
jeweils 9–20 Uhr

& bis zum 1. Advent während unseren Öffnungszeiten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ARNET
GÄRTNEREI | BLUMENHAUS

gaertnerei-arnet.ch | Dorf 19 | Ettiswil

…gekugelt…
Claudia Vollenweider und Christina Wyss Djoukeng, Saxophone

Wenn die Klänge der zwei Saxofonistinnen zu rollen beginnen, kugeln auch die Bilder. Mal minimal, mal klassisch, auch mal tangoesk- ein auf jeder Ebene multimediales Ereignis für Aug und Ohr.

Die beiden Saxofonistinnen Claudia Vollenweider aus Ettiswil und Christina Wyss Djoukeng aus Reiden um- und bespielen die Eigenschaften von Kugeln und untersuchen gleichzeitig jede Art von kreishaften Bewegungen. Sie verweben dabei rollende Melodielinien mit visuellen Momenten – sei es in Form von Videoaufnahmen, aber auch mit plastischen und live bespielten Dingen wie Kugelbahn, chinesischer Leinwand oder einem Toggenburger Talerbecken.

Im gut einstündigen Konzert ertönen Werke von Albéniz, Salleras, Beethoven oder Enzel, welche mit der ganzen Palette von Saxophonen vom Sopran- bis zum Baritonsaxofon interpretiert werden. Sie sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen!

Freitag, 13. November 2026, 20.00 Uhr, Sakramentskapelle in Ettiswil, Eintritt 25.-/15.-/5.- bis 12 Jahre



MUGGEZUNFT ETTISWIL

Wagenbausitzung Fanachtsumzug 2027: Mittwoch, 18. November 2026

Die Vorbereitungen für den Fasnachtsumzug 2027 in Ettiswil laufen bereits auf Hochtouren. Die Muggezunft Ettiswil freut sich schon heute auf einen farbenfrohen und abwechslungsreichen Umzug mit zahlreichen Wagenbau- und Fussgruppen, die gemeinsam mit uns für ein unvergessliches Fasnachtserlebnis sorgen.

Die **Wagenbausitzung** findet am Mittwoch, **18. November 2026,** um 20.00 Uhr im **Restaurant Egghuus** statt.

Alle interessierten Wagenbaugruppen sind herzlich dazu eingeladen. Gerne werden wir euch die notwendigen Informationen für den Wagenbau abgeben.

Es ist keine Anmeldung notwendig, kommt einfach vorbei.

Wir freuen uns auf eine kreative und närrische Fasnacht 2027!

Fasnächtliche Grüsse

Muggezunft Ettiswil



Silberstreifen 60 plus
Ettiswil - Alberswil - Kottwil

www.silberstreifen60plus.ch

Montag, 2. Nov. 2026, 14.00 Uhr
Spaziergang ab Gemeindeparkplatz
Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 3. Nov. 2026, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Singsaal Ettiswil
Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Freitag, 6. Nov. 2026, 9.00 Uhr
Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Ettiswil für die verstorbenen Seniorinnen und Senioren

10.15 Uhr Jahresversammlung im Restaurant Jlge, Ettiswil mit anschliessendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein.

Anmeldungen nehmen bis Freitag, 30. Oktober gerne entgegen:
Vreni Korner: Tel. 041 980 12 04 /
Mail: vreni.korner@gmail.com
Margrit Steiner: Tel. 041 980 45 78 /
Mail: marg.steiner@bluewin.ch
Weitere Details können der Einladung im Oktober Mobile entnommen werden.

Donnerstag, 12. Nov. 2026, 11.30 Uhr
Mittagstisch im Rest. Post, Kottwil,
ab 13.15 Uhr Jassen / Spielen

Anmeldung für das Mittagessen bis Dienstag, 10. Nov. an Margrit Steiner, 041 980 45 78 oder 079 306 95 90.

Zum anschliessenden Jassen oder Spielen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen.
Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner

Donnerstag, 19. Nov. 2026, 13.15 Uhr
Nachmittagswanderung ab Postplatz
Leitung: Erika Borner

Dienstag, 24. Nov. 2026
Tageswanderung Schloss-Tour Sempachersee



Abfahrt Post Ettiswil 8.58 Uhr, Wanderstrecke 13 km, Wanderzeit 3 Std. 45 Min., aufwärts 372 m, abwärts 324 m, Rückkehr ca. 15.55 Uhr, Kosten: Fr. 11.00

Anmeldungen bis 17. Nov. 2026 an:
Erika Borner: 076 519 54 26 oder
Doris Stocker: 077 520 13 26

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet.

Treffpunkt Frauen
Ettiswil | Alberswil

www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch



NEURODINGS Stoppe dein Gedankenkarussell

Claudia Lerch zeigt uns in ihrem Vortrag, wie sie helfen kann, aus festgefahrenen Gedanken neue Perspektiven entstehen zu lassen.

Weitere Infos findest du auf unserer Website.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 5. November 2026
Zeit: 19.30 Uhr im Sigristenhaus Ettiswil
Kosten: CHF 10.00 (ohne Anmeldung)

Lisme-Stöbli

Donnerstag, 12. November 2026, 14.00 - 16.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal Ettiswil
Mitnehmen: Eigene Handarbeiten
Leitung: Margrith Bernet & Maria Kamer

Schweizer Erzählnacht

Am **Freitag, 13. November 2026, Treffpunkt 19.00Uhr** beim Sigristenhaus Ettiswil



Ohne Anmeldung, es gibt eine Türkollekte und ein Nachtcafé für die Eltern.

Mitnehmen: Kissen zum Sitzen und allenfalls ein Plüschtier.

Aufgeteilt in drei Altersgruppen (KiGa bis 6. Kl.) werden Yvonne Kreyenbühl, Evelyne Huber, Helen Willi und Jacqueline Vonwyl spannende Geschichten erzählen. Zwischendurch gibt es eine Bettmümpfeli-Pause. Kindergartenkinder werden um ca. 19.40Uhr von ihren Eltern abgeholt und Kinder ab der 1. Klasse müssen bis spätestens 20.45Uhr abgeholt werden.

Kreativwerkstatt für Adventsdekorationen



Dienstag, 24. November 2026, 19.00 – ca. 21.30 Uhr im Atelier Stilgold, Bruwald 2, 6022 Grosswangen

Gestalte deine persönliche Adventsdeko, die dir die Adventszeit verschönert, z.B. Adventkranz oder Tablar, Kerzenglas, etc.

Mitnehmen: Baum-/ Allzweckschere, Spitzzange wenn vorhanden, Gartenhandschuhe und eigene Deko-Utensilien (Tablar, Glas, Kerzen, etc.), falls persönlich erwünscht

Material: Sämtliches Grünzeug und Dekomaterial kann vor Ort bezogen werden. Kerzen können gekauft werden, ab Fr. 12.- / Stk.

Kursleitung: Melanie Lipp von *Stilgold* steht dir mit Tipps und Tricks zur Seite, damit DEIN Kunstwerk entsteht.

Kurskosten: Fr. 40.- excl. Grünzeug und Deko-Material. Effektiver Preis je nach Verbrauch. **Anmeldung:** bis 15. Nov. 2026 via Homepage od. direkt bei Yvonne Kreyenbühl 079 728 97 07.

Adventsfeier
Geboren – Geborgen

Mittwoch, 25. November 2026, 19.00 Uhr
im Pfarrsaal Ettiswil

Die Adventszeit lädt uns ein, im hektischen Alltag innezuhalten. „Geboren“ erinnert uns an das Wunder des Lebens und die Geburt Jesu in Bethlehem. „Geborgen“ steht für Wärme, Gemeinschaft und Hoffnung, nach der wir uns gerade in der dunklen Jahreszeit sehnen. Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen Adventsmoment erleben, besinnliche Gedanken teilen und die Vorfreude auf Weihnachten genießen. Wir freuen uns auf dein Mitfeiern.

Treffpunkt Liturgie
Katharina Meier und Irène Lütolf

Kreativ-Wettbewerb

Mach unser Jahresprogramm zum Hingucker



Alle Frauen und Kinder sind eingeladen, beim Kreativ-Wettbewerb mitzumachen.

Ob Foto, Zeichnung, Malerei, Collage oder ein origineller Spruch – alle kreativen Ideen sind willkommen. Das Gewinnerkunstwerk wird auf dem Jahresprogramm 2027 veröffentlicht, das an rund 500 Personen versendet wird, und mit einem Gwärbler-Gutschein im Wert von Fr. 50 belohnt.

Alle Teilnehmenden erhalten zudem eine süsse Überraschung.

Sende ein Foto bis am 25. November 26 per WhatsApp oder Mail an Barbara Arnet 079 717 17 04 / barbara.arnet@treffpunkt-frauen-ettiswil.ch oder im Original am Mattenweg 21 in Ettiswil.

Wir freuen uns auf deinen kreativen Beitrag! Weitere Infos auf unserer Homepage.

SANITÄTSTEAM ETTISWIL

Blutspenden

Wir freuen uns Sie am Blutspenden, am **Dienstag, 10. November 2026,** zwischen 18.00 und 20.30 Uhr, in der Büelacherhalle Ettiswil zu begrüssen!



Um eine rasche und reibungslose Blutentnahme zu fördern, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken.

Zum Schutz von Spendern und Empfängern lässt der Interregionale Blutspendedienst nur gesunde Personen Blut spenden.

Die mitgebrachten Kinder können sich im betreuten Kinderhort vor Ort verweilen!

Nothilfe am Kind



Im Kindernotfall Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellen Richtlinien für Erste Hilfe.

Am **Samstag, 21. und Samstag, 28. November 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Kindernotfall Kurs an.

Der Kurs findet im Vereinslokal, Gütschhalde 1 in Kottwil, jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.

SCAN ME

Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen

SSK Kursanbieter | SRC | SGS | Bundesamt für Strassen ASTRA

Frauen Sportgruppe Kottwil

Winterfit – Concordia Fitiva ab November wieder in Kottwil

Seit 2019 führen wir das Winterfit vom Schweizerischen Turnverband durch. Concordia Fitiva ist ein Programm, das aus dem bewährten Winterfit hervorgegangen ist. Es beinhaltet ein funktionales und athletisches Ganzkörpertraining für jedes Leistungsniveau.

Fitiva – «Fit» und «Viva» –, also Sport, Bewegung, Aktivität, aber auch soziale Kontakte, Begegnungen - und Freundschaften. Frauen jeden Alters sind willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Wann: donnerstags von 19:30-21:00 Uhr
Wo: in der Gütschhalle Kottwil

Kosten: für Nichtvereinsmitglieder CHF 6.00 pro Training

Daten:

Do. 05.11.26	Winterfit
Do. 12.11.26	Winterfit
Do. 19.11.26	Winterfit
Do. 26.11.26	Winterfit
Do. 03.12.26	Adventshöck (intern)
Do. 10.12.26	Winterfit
Do. 17.12.26	Winterfit
Do. 07.01.27	Winterfit
Do. 14.01.27	Winterfit
Do. 21.01.27	Winterfit
Do. 28.01.27	Winterfit

CONCORDIA fitiva

Kottwiler Weihnachtsmarkt 28. und 29. November 2026

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit einem Stand am Kottwiler Weihnachtsmarkt anzutreffen.

Beim Säckli werfen, Fäden ziehen oder beim Nussknacker-Spiel kann Gross und Klein das Glück versuchen können. Natürlich darf auch der beliebte «Fit Mit» Punsch nicht fehlen. Dieser weisse Glühwein sorgt für traditionelle Weihnachtsstimmung, die Herz und Hände wärmt.

Die Frauen Sportgruppe Kottwil freut sich auf deinen Besuch!



Pfadi Delta Ettiswil, Alberswil, Kottwil

Verkauf von Advents- und Türkränzen

Der Herbst hat Einzug gehalten – die Wälder leuchten in warmen Farben, die Tage werden kürzer. Langsam macht sich die Vorfreude auf die besinnliche Zeit breit.

Während draussen die letzten Äpfel und Nüsse gesammelt und drinnen die ersten Kerzen angezündet werden, bereiten wir uns von der Pfadi Delta auf die jährliche Advents- und Türkranz Aktivität vor.

Wie jedes Jahr stellen wir mit viel Herzblut unsere handgemachten Kränze her. Diese verzieren wir mit Naturmaterialien, Kugeln, Sternen, Bändern und Schleifen. So wird die Freude auf Weihnachten noch ein bisschen schöner.



Unterstützen Sie unsere Aktion und holen Sie sich ein Stück Pfadi-Weihnachtszauber nach Hause. Wir freuen uns auf viele Bestellungen und wünschen Ihnen schon jetzt eine stimmungsvolle Adventszeit!

Die Bestellungen können über unsere Homepage: **www.pfadidelta.ch** bis spätestens am MI 18. November 2026 gemacht werden.



Die Kränze können am DI 24. November bei Familie Frey, Büntenstrasse 23 in Ettiswil abgeholt werden

Ein Türkranz kostet 30 Franken und ein Adventskranz 38 Franken.

Die Pfadi Delta freut sich auf viele Bestellungen!





Wer kann uns für den Advents- und Türkranzverkauf gratis geschnittene

Koniferen, Efeu mit Beeren, Buchs, Eibe oder Hortensienblüten

zur Verfügung stellen? Bitte bei Manuela Duss (manueladuss@hotmail.com) melden oder direkt bei Familie Frey, Büntenstrasse 23, Ettiswil abgeben. Natürlich holen wir das Material auch gerne ab.

Die Pfadi Delta ist Ihnen dafür dankbar.

Jagdgesellschaft Grosswangen-Ettiswil West

An folgenden Tagen wird in Grosswangen West und im Ettiswilerwald gejagt:

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Freitag, 6. November	**09.00 Uhr**
Samstag, 14. November	**09.00 Uhr**
Samstag, 21. November	**09.00 Uhr**
Donnerstag, 26. November	**09.00 Uhr**
Samstag, 5. Dezember	**09.00 Uhr**
Samstag, 12. Dezember	**09.00 Uhr**
Montag, 14. Dezember	**09.00 Uhr**

70 Jahre
Jodlerklub Edelweiss
Ettiswil
1957 – 2027
9./10./11.04.2027

Erntedankfest in Ettiswil

Am letzten Sonntag im September feierte die Gemeinde in der Pfarrkirche Ettiswil das Erntedankfest. Bereits im Vorfeld hatten Mitglieder vom Jodlerklub Edelweiss eine schöne Dekoration aus frischen Früchten und Gemüse, leuchtenden Sonnenblumen und Ähren vor dem Altar aufgebaut.



Diakon Kurt Zemp erinnerte unter anderem daran, dass wir Gott vertrauen dürfen, auch wenn die Ernte in diesem Jahr aufgrund des trockenen Sommers etwas kleiner ausgefallen und mit besonderen Herausforderungen verbunden war. Unser Leben werde von Gott begleitet und beschützt. Der Jodelklub Edelweiss umrahmte den feierlichen Gottesdienst mit passenden Liedern und sorgte damit für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Bei herrlichem Spätsommerwetter liessen die Besucherinnen und Besucher bei einem feinen Apéro den schönen Anlass fröhlich ausklingen.


70 Jahre
Jodlerklub Edelweiss
Ettiswil
1957 – 2027
Tradition verbindet Menschen.
Dini Stemm –
e Teil vo üsem Jubiläum.
Wir suchen gesangsfreudige
Frauen und Männer für unseren Projektchor.
Gemeinsam mit der Feldmusik Ettiswil gestalten wir
ein besonderes Konzert zum 70-jährigen Bestehen.
Ob mit oder ohne Chorerfahrung – wenn du Freude am Singen hast,
bist du bei uns herzlich willkommen!
Warum mitmachen?
70 Jahre Vereinsgeschichte
Ein besonderes Jubiläum –
mit deiner Stimme.
Mit Feldmusik Ettiswil
Ein einzigartiges Projekt
mit klangvoller Begleitung.
Mit Unterstützung der
Theatergruppe
Unsere Theatergruppe bereichert
uns mit einigen Episoden aus der
Vereinsgeschichte.
Konzert
Samstag, 10. April 2027
20.00 Uhr
Sonntag, 11. April 2027
14.00 Uhr
MZH Ettiswil
Proben
Start: 12. November 2026
Jeweils am Donnerstagabend
im Singsaal Ettiswil
Bisch debii?
Mach mit – und werd
e Teil vo üsem Jubiläum!
Zur Anmeldung:
jkedelweiss
jkedelweiss
MIR FRÖID ÜS UF ÖICH!

MÄNNERCHOR
ETTISWIL
EST⁰ 1923

Männerchor Ettiswil

Der Vereinsausflug führte uns dieses Jahr in den Hagerbach Stollen nach Flums. Beim Eintreffen standen bereits Kaffee mit Gipfeli bereit.



Unter der kundigen Führung unseres Vereinsmitgliedes Hanspeter Stadelmann wurden wir Männerchörler durch das weitverzweigte Labyrinth dieses Stollensystem geführt.

Hanspeter erklärte während der 90 Minuten Führung sehr viel Neues, das für uns bisher völlig unbekannt war.



Hier werden z.B. praxisnahe Versuche in den verschiedensten Kategorien durchgeführt. Brandbekämpfung in Tunnels, alle möglichen Techniken von Tunnelausbrüchen, über unterirdisch gewachsene Pflanzen bis zu Rechenzentren unter Tage.



Während einem feinen Mittagessen in der Kantine wurden noch viele Fragen gestellt und diskutiert. Anschliessend gings mit dem Car auf die Flumserberge wo wir nach einer kurzen Wanderung in der Sennästube ein Bier oder Kaffee zu Gemüte führten.

Bei strömendem Regen brachte uns der Bus heil nach Hause wo im Egghuus bei Pizza und Wein der Ausflug sein tolles Ende fand.

Kirchenkonzert 2026

MÄNNERCHOR
ETTISWIL
EST² 1923

Jäger-
latein



Jagdhornbläser
Luzerner Hinterland



Männerchor Ettiswil



Klasse 5a Primarschule Ettiswil

Sonntag, 22.11.2026, 17.00 Uhr
Kirche Ettiswil

Türkollekte – Reinerlös zugunsten
Herbstzeitlose Mauensee

Veteranenschiessen in Emmen



Am 4. September fand auf dem Stand Hüslenmoos in Emmen das Vereranen-schiessen statt.

Auch von der FSG Ettiswil nahmen einige Veteranen teil und konnten gute Resultate erziehlen:

Leupi Erich, 95 Pkt. (max. 100)
Häfliger Walter, 92 Pkt.
Häfliger Margrit, 89 Pkt.
Achermann Philipp, 85 Pkt.
Marfurt Franz, 84 Pkt.
Marbach Sepp, 80 Pkt.

Nach dem Wettkampf genossen unsere Veteranen das gesellige Beisamensein.

Saisonabschluss mit einem Event „Surprise“

Am Samstag, 26. September, trafen sich einige Schützinnen und Schützen der FSG Ettiswil im Burgrain. Einige nahmen den Weg zu Fuss oder per Velo in Angriff, wohlwissend, dass der Anlass etwas länger dauern könnte.

Wir wurden von einem Tour-Führer in Empfang genommen welcher uns einiges über den Werdegang des Burgrains erzählen konnte. Der Tour-Führer war auch zugleich der Spielleiter um den Titel des «Buurehof-Champions». An einigen Posten konnte die Teilnehmer in 2 Gruppen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Beim Hufeisenwerfen, Tennisbälle in Milchkannen versenken, einem Sprint mit einem Löffel und Ei sowie einen möglichst hohen Holzstapel erstellen kämpfen die 2 Gruppen gegeneinander. Der Spass stand jedoch ganz klar vor dem Rang!
Nach diesen verschiedenen Anstrengungen durfte im Anschluss ein kleiner Apéro im Burgrain-Restaurant nicht fehlen. Schon bald hies es aber aufbrechen ins Schützenhaus Wyden. Dort wurden wir von Beat und Eveline Wermelinger erwartet. Sie verwöhnten uns wieder mit einem feinen Apéro. Nach diesem durften wir dann ein sehr feines Nachtessen aus der Küche von Beat und Eveline genissen. Auch das Dessert lies keine Wünsche offen. Die Kameradschaft konnte so richtig genossen werden.

An dieser Stelle dem OK und Beat und Eveline ein grosses Dankeschön für die Organisation von diesem sehr schönen Anlass.



Die Teilnehmer mit ihren Holzstapel

59. Bauernkriegs-Gedenkschiessen Heiligkreuz 2026

Am Samstag, 3. Oktober, fand das 59. Bauernkriegs-Gedenkschiessen statt. Bei diesem speziellen Wettkampf müssen die Schützen auf einer Distanz von 50 Meter stehend schiessen. Das Wettkampfprogramm besteht aus 10 Schüssen, welche in einer speziellen Zeit abgegeben werden müssen. Bei angenehmem Wetter und Temperaturen konnte der Wettkampf absolviert werden. Auch eine Gruppe von der FSG Ettiswil nahm am Wettkampf teil. Dies nicht zum ersten Mal. Die FSG Ettiswil ist seit sehr vielen Jahren an diesem historischen Schiessen.
Die folgenden sehr guten Resultate konnte erzieht werden:

Häfliger Walter, 46 Pkt. (max. 50 Pkt.)
Strässle René, 43 Pkt.

Häfliger Anton 42 Pkt.
Gut Sandro, 39 Pkt.
Meier Marcel, 39 Pkt.
Steiner Silvan, 38 Pkt.
Wermelinger Beat, 38 Pkt.
Marti Willi, 34 Pkt.
Häfliger Margit, 28 Pkt.
Häfliger Pirmin, 28 Pkt.



Sicht auf den Scheibenstand

Nach dem Wettkampf genoss Mann und Frau das gesellige Beinsammensein. Auch das traditionelle «Ordinäri» durfte natürlich nicht fehlen. Die Wappenscheibe, welche als Gruppenpreis abgegeben wird, konnte an René Strässle übergeben werden.

Am 15. November findet nun der letzte Wettkampf statt. Es handelt sich um das Morgartenschiessen, an welchem auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe der FSG Ettiswil teilnehmen wird. Wir wünschen ihnen jetzt schon «Guet Schoss»!

Verena Kunz

Chlausgruppe ETTISWIL

Voranzeige:
Besuch des Samichlaus am FR/SA, 4./5. Dezember 2026

Die traditionellen Chlaustage in Ettiswil finden auch in diesem Jahr wieder im bekannten Rahmen statt.

Chlauseinzug am Freitagabend, 4. Dezember 2026
Um 18.30 Uhr traditioneller Samichlauseinzug im Dorf mit Kindern aus dem Kindergarten und den Primarschulen Ettiswil und Kottwil. Getränkestand der Chlausgruppe und Essensstand Treffpunkt Frauen.



Hausbesuche am Samstag, 5. Dezember 2026

Hausbesuche in Ettiswil ab 16.30 Uhr.

Mitte November erscheint die traditionelle Chlauszytig in allen Haushaltungen von Ettiswil mit Anmeldemöglichkeit für den Hausbesuch. Weitere Informationen zum Einzug und zu den Besuchen folgen in der nächsten Mobile-Ausgabe. Wir freuen uns auf viele eindrückliche Begegnungen mit Gross und Klein.

Samichlausgruppe Ettiswil
samichlaus-ettiswil@bluewin.ch

guggichacheler ettiswil 1984

Guggichacheler Ettiswil Umzugsproben im Freien

Die Guggichacheler Ettiswil stecken mitten in den Vorbereitungen für die kommende Fasnacht. Im November und Dezember finden insgesamt vier Proben im Freien statt, jeweils von 19.45 bis 21.00 Uhr, sofern das Wetter mitspielt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis, wenn es an diesen Abenden etwas lauter wird.

Die Guggichacheler wünschen allen einen guten Jahresendspurt und eine schöne Vorweihnachtszeit.


guggichacheler
7. NOVEMBER 2026
SCHULHAUSAREAL
CHACHELER
NIGHT
ETTISWIL
DJ DECKFLOW • DJ TUFROX • ÄNZIAN
ab 16 Jahren • Türöffnung 20 Uhr • Eintritt 16.–
One Way Ticket • Ü30 gratis
EICHHOF
Ziswiler
BÄTTIG & BIRRER
DIWISA
ELEKTRO GETZMANN
LIGHT & MUSIC RENT
EVENT-SERVICE
wechsler metzg
PEYER
CKW.
Axpo Group

vbc ettiswil
volleyballclub www.vbcettiswil.ch

Trainings-Samstag U14, U18 & Damen 5. Liga

Am Samstag, 19. September 2026 stand für unsere U14, U18 und das Damen 5. Liga Team der Trainings-Samstag auf dem Programm.

Die U14 und U18 starteten am Morgen gemeinsam mit dem Einwärmen, bevor es in den jeweiligen Teams weiterging.

Bei der U18 standen Teambuilding, Anschlag und die Aufstellung im Fokus.
Auch die U14 widmete sich dem Teambuilding und legte anschliessend den Fokus auf die Aufstellung und den Schlag im Hinblick auf die kommenden Turniere.

Am Nachmittag waren unsere Damen 5. Liga an der Reihe. Der Fokus lag auf dem Passspiel und dem Schlag der einzelnen Spielerinnen. Auch das Teambuilding kam mit verschiedenen lustigen Aufgaben nicht zu kurz. Der Trainingsnachmittag fand für das Damen 5. Liga-Team bei einer gemütlichen Öfeli-Pizza einen geselligen Abschluss.





Vereinsausflug 2026

Am Samstag, 17. Oktober 2026, machten sich 17 Volleyballer*innen gemeinsam auf den Weg zum Vereinsausflug. Von Ettiswil aus fuhren wir nach Luzern ins Eiszentrum. Dort wartete eine für die meisten von uns neue Herausforderung: Curling!

Nachdem wir mit den passenden Schuhen und einem Kopfschutz ausgerüstet worden waren, wurden wir von drei Personen des Curling Luzern herzlich empfangen und in diese spannende Sportart eingeführt. Sie zeigten uns, wie man übers Eis slidet, mit dem Besen wischt und den Stein ins Haus spielt.

Was zunächst noch etwas ungewohnt und wackelig aussah, wurde mit jeder Minute besser. Nach zwei Stunden auf dem Eis bewegten wir uns schon deutlich sicherer und unverkrampfter und tatsächlich gelang es der ein oder anderen, einen Stein ins Haus zu spielen! Mit viel Einsatz, gegenseitigem Anfeuern und einer guten Portion Humor verging die Zeit wie im Flug. Das erste Kennenlernen und Ausprobieren dieser Sportart bereitete uns allen viel Freude und Spass.

Nach der sportlichen Herausforderung ging es weiter nach Wolhusen ins Restaurant August. Dort wartete der gemütliche Teil unseres Ausflugs: Gemeinsam genossen wir eine feine «Pizza al Metro» und liessen den Abend in geselliger Runde ausklingen.





Juniorinnen U14 & U18

VOLLEYBALL TURNIER IN ETTISWIL

Sonntag, 15. November 2026

ab 09:00 Uhr
Büelacherhalle & Alte Turnhalle

Zuschauer*innen sind herzlich Willkommen!
vorbeikommen - anfeuern - mitfiebern

Festwirtschaft vor Ort.

vbc ettiswil
volleyballclub www.vbcettiswil.ch


Kottwiler
WEIHNACHTS
MARKT
Samstag, 28. November 2026, 14–21 Uhr
Sonntag, 29. November 2026, 11–17 Uhr
Schulhausareal Kottwil
Samstag, 18.00 Uhr:
Samichlauseinzug
Sonntag, 13.00 und 15.00 Uhr:
Adventskonzert Burgrainmusikanten
Samstag, 16.00 Uhr und Sonntag, 14.15 Uhr:
Darbietung der SchülerInnen und Schüler vom Schulhaus Kottwil
chline Märt
met grossem Härz
www.kottwiler-weihnachtsmarkt.ch


ELEKTRO GETZMANN
b&a storen
WWW.BA-STOREN.CH
Garage Oroshi
Bau- und Energieberatung
Lukas Bühlmann
Koller
Poly-Holzbau AG
Deine Gesundheit.
Deine Partnerin.
CSS
vonwyl fleisch
meat & more
Fasnacht beginnt in Kottwil
Fasi-shop.ch
Fasnachts- & Party Artikel
Zusammen ist alles einfacher.
vaudoise
Ziswiler
GETRÄNKE ETTISWIL
ziswilergetraenke.ch
Meyer Stefan
zweirad & mechanik
Postplatz 8
6218 Ettiswil
041 980 28 80
zweirad-ettiswil.ch
Restaurant Post Kottwil
Poulet im Chörbli
SCHWEGLER
GEBÄUDETECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT
Claudia Bisang
Kosmetik | Massage
Hochzeitsrednerin
Visagistin | Make-up
Déesse Produkte
Schmuck
Ettiswil | 079 311 49 44
serve AG
TECHNISCHE DIENSTE • 6218 ETTISWIL
Tel. 041 980 34 46 • www.serveag.ch
PEYER
Baut seit 1890
peyerbau.ch
Schreinerei
Innenausbau
bucher
Kücheneinrichtungen
Seit über 20 Jahren
Herzlichen Dank
allen Sponsoren!

MINISTRANTEN · ETTISWIL



Lions Club Willisau

velafrica
Mobilität mit Perspektiven

DER LIONS CLUB WILLISAU SAMMELT VELOS FÜR AFRIKA

7.–28. November 2026

Haben Sie ein ungenutztes Velo? Spenden Sie es für einen guten Zweck an die gemeinnützige Organisation Velafrica! Grösse, Typ und Zustand des Velos spielen keine Rolle.

Bringen Sie Ihr Velo zur Sammelstelle Ettiswil, zu Zweirad & Mechanik oder zu einer anderen der über 20 Sammelstellen im Amt Willisau. Oder melden Sie Ihr Velo zur Abholung vor Ihrer Haustür an.

Alle Infos auf www.velafrica.ch/lions-willisau
oder per Telefon: 079 840 61 30

Mit Unterstützung von:

Galliker Logistics

RENT A BIKE

wendepunkt


© Chimwemwe Mkandawire

Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Zentrale Dienste	041 984 13 20
Steueramt Ettiswil ▪ Alberswil	041 984 13 21
Finanzen	041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
Mo - Fr 08.00 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
Schlossstrasse 3, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

Kindertagesstätte Sonnbühl / Tagesstrukturen (Schule)
Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Simone Giessler 077 513 56 86
vermittlung@kibe-willisau.ch

Sozial-BeratungsZentrum Willisau
Mütter- und Väterberatung
Dorf 21 (Räumlichkeiten Chäferli), Ettiswil
www.sozbz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

Wirtschaftliche und persönliche Sozialberatung 041 972 56 20
Am Viehmarkt 1b, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation
Jugend- & Altersarbeit, Integration
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Bestattungen Hauser AG 041 980 38 38
Bühlmatt 3, Ettiswil

Impressum

Mobile	Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil & der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr
Titelbild	Ursula Habermacher
Redaktionsadresse	Mobile, Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
E-Mail-Adresse	mobile@ettiswil.ch
Abo-Dienst	Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.– Bestellung bei Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Druckfehler / Haftung	Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt. Die Gemeinde Ettiswil übernimmt keine Haftung für die im MOBILE enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

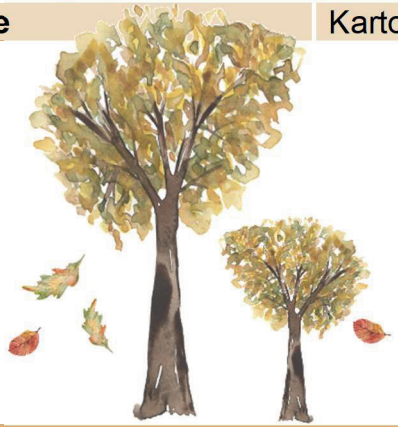
WAS LÄUFT IM November 2026

02.	**Gemeinde**	Häckseldienst, ab 07.30 Uhr, Strassenrand
02.	**Silberstreifen 60 plus**	Spaziergang, 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz Ettiswil
02.	**Gemeinde**	Präsidentenkonferenz, 19.30 Uhr, Dachgeschoss Sigristenhaus
03.	**Silberstreifen 60 plus**	Freies Singen, 16.30 Uhr, Singsaal Ettiswil
03.	**VBC Ettiswil**	Damen WM Match, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
04.	**Sanitätsteam Ettiswil**	Exkursion gemäss Einladung
04.	**Gemeinde**	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
05.	**Treffpunkt Frauen**	Themenabend: Neurodings – stoppe dein Gedankenkarussell
05.	**Soziokulturelle Animation**	Qi Gong, 08.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
05.	**Frauen Sportgruppe Kottwil**	Start Winterfit, 19.30 Uhr, Gütschhalle Kottwil
06.	**Gemeinde**	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
06.	**Silberstreifen 60 plus**	Jahresversammlung, 09.00 Uhr, Pfarrkirche / Jlgensaal
06.	**Guggichacheler**	Raclette-Night, 16.30 Uhr, Schulareal Ettiswil
07.	**Armbrustschützen Brestenegg**	Absenden Herbstschiessen, 08.00 Uhr, Armbrustschützenhaus Brestenegg
07.	**Sanitätsteam Ettiswil**	Reanimationskurs BLS-AED-SRC, 08.00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
07.	**Guggichacheler**	Chacheler-Night, 19.00 Uhr, Schulareal Ettiswil
07.	**Restaurant Jlge**	Wine & Dine «Battle», 18.00 Uhr im Restaurant Jlge (mit Reservation)
09.	**Feuerwehr Ettiswil-Alberswil**	Atemschutzübung MBA, 18.30 Uhr
10.	**Sanitätsteam Ettiswil**	Blutspenden, 18.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil
10.	**Jugend-Sanitätsteam Ettiswil**	Kinderhort beim Blutspenden, 18.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil
10.	**Feuerwehr Ettiswil-Alberswil**	Atemschutzübung MBA, 18.30 Uhr
10.	**Musikschule Region Willisau**	Familienkonzert der Musikschule, 18.30 Uhr, MZA Kepinhowa, Gettnau
10.	**Gemeinde**	Laubsammlung, ab 07.30 Uhr, Strassenrand
11.	**Gemeinde**	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
11.	**Beratung Frühe Kindheit (MVB)**	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung, 13.30 Uhr
12.	**Jagdgesellschaft Kottwil**	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr Uhr, Wald Kottwil
12.	**Soziokulturelle Animation**	Qi Gong, 08.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
12.	**Silberstreifen 60 plus**	Mittagstisch/Jassen/Spielen, 11.30 Uhr, Restaurant Pöstli, Kottwil
12.	**Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil**	Impulsveranstaltung Luzern 27, 17.00 Uhr, Messe Luzern
12.	**Restaurant Jlge**	Tanznachmittag mit Live-Musik (Emil Birrer), 14.00 – 17.00 Uhr im Jlge-Saal
12.	**VBC Ettiswil**	Damen 5. Liga Match, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
13.	**Treffpunkt Frauen**	TreffpunktChinder / Schweizer Erzählnacht, 19.00 Uhr, Sigristenhaus
14.	**Reitverein Schloss Wyher**	Herbstritt mit Fondueabend des Reitverein Schloss Wyher Ettiswil
14.	**FC Grosswangen-Ettiswil**	Gross & Klein Turnier, Kalofenhalle Grosswangen
14.	**FC Grosswangen-Ettiswil**	Jassturnier, Meilihalle Grosswangen
14.	**Feuerwehr Ettiswil-Alberswil**	Spezialistenübung Sanität mit Sanitätsteam, 08.00 Uhr

Redaktionsschluss Dezember-Mobile: Donnerstag, 19. November 2026

WAS LÄUFT IM November 2026

15.	**VBC Ettiswil**	Turnier Juniorinnen U14/U18, alte Turnhalle und Büelacherhalle
17.	**Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil**	Vortrag / Präsentation, 19.30 Uhr
18.	**Muggezunft Ettiswil-Alberswil-Kottwil**	Wagenbausitzung, 20.00 Uhr
18.	**Gemeinde**	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
19.	**Gemeinde**	Papiersammlung, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
19.	**Soziokulturelle Animation**	Qi Gong, 08.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
19.	**Silberstreifen 60 plus**	Nachmittagswanderung, 13.15 Uhr, Postplatz Ettiswil
20.	**Gemeinde**	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
20.	**Jugend-Sanitätsteam Ettiswil**	Vereinsübung, 18.30 Uhr, Sigristenhaus
20.	**Männerturner Ettiswil**	Generalversammlung, 19.00 Uhr
21.	**STV Ettiswil**	Delegiertenversammlung Turnverband LU/OW/NW, Büelacherhalle
21.	**Sanitätsteam Ettiswil**	Kindernotfall-Kurs Teil 1, 08.30 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
22.	**Männerchor Ettiswil**	Konzert, 17.00 Uhr, Pfarrkiche Ettiswil
23.	**Jagdgesellschaft Kottwil**	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr Uhr, Wald Kottwil
24.	**Silberstreifen 60 plus**	Tageswanderung, Postplatz Ettiswil
24.	**Treffpunkt Frauen**	Kreativwerkstatt für die Adventsdekorationen
24.	**Gemeinde**	Laubsammlung, ab 07.30 Uhr, Strassenrand
24.	**VBC Ettiswil**	Damen WM Match, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
25.	**Beratung frühe Kindheit (MVB)**	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung, 13.30 Uhr
25.	**Gemeinde**	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
25.	**Treffpunkt Frauen**	TreffpunktLiturgie Adventsfeier, 19.00 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
26.	**Soziokulturelle Animation**	Qi Gong, 08.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
26.	**Musikschule Region Willisau**	Schülerkonzert; Melanie Bigler, Karin Gachet, Sebastian Lingnau, 19.00 Uhr, Singsaal Ettiswil
27.	**Soziokulturelle Animation**	Theater «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit», 14.00 Uhr, Dachgeschoss Sigristenhaus
27.	**Altpfadiverein (APV) Delta Ettiswil-Alberswil-Kottwil**	3. APV Generalversammlung, 19.30 Uhr
28.	**Sanitätateam Ettiswil**	Kindernotfall-Kurs Teil 2, 08.30 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
28.	**Frauen Sportgruppe Kottwil**	Stand Kottwiler Weihnachtsmarkt, ab 14.00 Uhr
29.	**Frauen Sportgruppe Kottwil**	Stand Kottwiler Weihnachtsmarkt, ab 11.00 Uhr
30.	**Gemeinde**	Kartonsammlung, 07.30 bis 12.00 Uhr, Werkhof





Redaktionsschluss Dezember-Mobile: Donnerstag, 19. November 2026